

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 7 / JULI 2013



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



Frau Dir. OSR Anna Helene Wuchty in Pension

Das Lehrerteam der ASO Ebreichsdorf



Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ wurde Frau Direktor OSR Anna Helene Wuchty am 7. Juni in die Pension verabschiedet. Kinder, Eltern, KollegInnen und Vertreter des öffentlichen Lebens kamen zur Ehrung. *Mehr auf Seite 4*

Da wär ich gerne ...

GR Christian Pusch

... nochmals Schüler. Unsere Direktorinnen, LehrerInnen, PädagogInnen, BetreuerInnen und Helfer geben sich stets große Mühe den Unterricht für unsere Kinder lehrreich, interessant, praxisbezogen und aktuell zu gestalten. Danke für die vielen Aktivitäten zum Abschluss des heurigen Schuljahres und erholsame Ferien. *Mehr im Blattinneren*



EINLADUNG

POLIZEI

zur Informationsveranstaltung

„Sicherheit in unseren Gemeinden“

Mittwoch, 17. Juli
18.30 Uhr
Rathausaal
Ebreichsdorf



Der Bezirkspolizeikommandant von Baden, **Oberst Wolfgang Eisenkölbl** und der Kommandant der Polizeiinspektion Ebreichsdorf, **Kontrollinspektor Karl LEIN** werden Ihnen im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Diskussion

- einen Einblick in die Organisation der Bundespolizei geben
- Informationen zur Sicherheitslage in kriminalpolizeilicher, verkehrspolizeilicher und sonstiger sicherheitspolizeilicher Hinsicht geben,
- polizeiliche Maßnahmen in regionaler und überregionaler Hinsicht zur Erhaltung und Erhöhung der Sicherheit näher bringen,
- die technischen Ressourcen der Polizei darlegen und
- den Zuständigkeitsbereich der Polizei erörtern.

Für ein sicheres Ebreichsdorf:

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Markus Gubik
Stadtrat für Sicherheit

Hochwasserschutz für Ebreichsdorf



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Gerade die aktuellen Hochwasser-Ereignisse in den letzten Wochen haben uns wieder deutlich vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierender Hochwasserschutz zum Schutz von Gemeinden und deren BürgerInnen ist. Unsere Stadtgemeinde ist diesmal Gott sei Dank unversichert geblieben, aber das kann auch anders kommen. Wie uns Experten berichten, wird infolge des Klimawandels die Häufigkeit und Intensität solcher Unwetter in Zukunft zunehmen.

Wir haben natürlich auch die Zeichen der Zeit erkannt, und daher habe ich seit langer Zeit und mit großer Vehemenz den zuständigen Umweltausschuss unter der Leitung von STR Mag. Josef Pilz gebeten, die Planungen für den Ausbau des Hochwasserschutzes für unsere Stadtgemeinde fertigzustellen. Entsprechende Varianten wurden erarbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2013 haben wir uns einstimmig für die Variante „Huber Damm“ entschieden und die Zustimmung für die Auftragsvergabe an die Firma Trugina für die Detailplanung und Einreichunterlagen erteilt. Die Variante „Huber Damm“ sieht eine Dammbarrriere südlich des Siedlungsgebietes auf Höhe der B210 bzw. entlang der B210 vor. Diese soll bewirken, dass die ankommenden Hochwassermengen zurückgehalten und über die bestehenden Gerinne (Feuerbach, Werksbach, Biberbach und Kalter Gang) mit einer reduzierten Abflussmenge abgeleitet werden können. Dazu kommen begleitende Maßnahmen wie Aufdämmungen und Erhöhung von Schutzmauern entlang der Gerinne. Alles in allem werden diese Maßnahmen eine Investition von rund 1,2 Mio. Euro mit sich bringen.

Im nächsten Schritt gilt es nun die Einreichunterlagen fertigzustellen und die Fördermittel von Bund und Land einzufordern, damit der Hochwasserschutz auch realisiert werden kann. Uns vorliegenden Informationen zufolge ist mit einer Förderzusicherung und den damit verbundenen Baubeginn erst 2016 zu rechnen. Die notwendigen Mittel erst 2016 zu bekommen, ist einfach zu spät, und die Überschwemmungen der letzten Wochen in zahlreichen Gemeinden sollten für uns alle Warnung genug sein. Wir werden deshalb alles unternehmen, dieses Thema endlich fertigzustellen, denn die Sicherheit für unsere Bevölkerung und unsere Stadt muss oberste Priorität haben.

Zum Abschluss des heurigen Schuljahres möchten ich mich recht herzlich bei allen Direktorinnen, PädagogInnen, BeteuerInnen und HelferInnen in unseren Schulen, Horten und Kindergärten bedanken. Bei vielen Veranstaltungen in den letzten Wochen wurden Vzbgm. Zeilinger und mir immer wieder vor Augen geführt, mit welchem Einsatz, innovativen Ideen und Aktivitäten der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schülern gestaltet wird. Über diese Aktivitäten werden Sie noch viele Berichte in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und
16.00-18.00 Uhr

Samstag, 6. 7. 2013

von 9.00 – 12.00 Uhr

Auch wieder mit dabei **FELNERS Wildleberkäs und Wildspezialitäten** sowie ein Streichelzoo.

Köstliche hausgemachte Nudeln und selbstgemachtes Brot	Die besten Krautspezialitäten	Honig & Honigprodukte vom Imkermeister Cecil aus Leithaprodersdorf
Gewürzspeck, Frühstücksspeck, Pannonische Würste, Feuerlinge, Bratwürste uvm. Blumen der Saison.	Fürs leibliche Wohl sorgt der Feldkoch. NEU mit Vinothek!	<p style="color: green; font-weight: bold;">Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte!</p>

Wir stellen vor: Irene Redl und Mag. Birgit Salja

GR Christian Pusch

Seit Mitte Mai sind im Rathaus Ebreichsdorf zwei neue Kolleginnen tätig, die wir hier gerne vorstellen möchten: Unsere neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung ist Frau Irene Redl. Sie wird in Zukunft für die Abrechnung der Kindergarten-/Hortbeiträge, das Mahnwesen/ Einbringung, die Antragsbearbeitung und Abwicklung



Irene Redl
Tel.: (02254) 72218 - 126
E-Mail: irene.redl@ebreichsdorf.at

von Raten und Stundungen, sowie für die Koordination (Einbau, Tausch, Ablesung) der Wasserzähler zuständig sein.

Frau Redl ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Seit 1990 wohnt sie mit ihrer Familie in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Beruflich war sie insgesamt 30 Jahre in der Österreichischen Postsparkasse, dann BAWAG P.S.K., tätig. Die letzten sechs Jahre davon in der Mahnabteilung.

Mag. Birgit Salja übernimmt zukünftig die Assistenz von Herrn Bürgermeister Wolfgang Kocevar. Neben der Betreuung des Sekretariats ist sie auch zuständig für die Kindergarten- und Schuleinschreibungen, Ehrungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Birgit Salja ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern im Alter von 7 und 4 Jahren. Sie ist in Ebreichsdorf aufgewachsen und lebt seit 2000 mit ihrer Familie in der Stadtgemeinde



Mag. Birgit Salja
Tel.: (02254) 72218 - 114
E-Mail: birgit.salja@ebreichsdorf.at

Ebenfurth. Beruflich war sie - nach ihrem Studium der Publizistik und Politikwissenschaft an der Universität Wien und Stationen in Zeitungsredaktionen in den letzten Jahren in der zentralen Marketingabteilung der Österreichischen Volksbanken-AG als Assistentin tätig.

DÄMM, DIE WETTE GILT! Start der Eisblockwette in Ebreichsdorf

Selten waren Kinder so von einem Eis begeistert, ohne es verspeisen zu können. Der rund 800 Kilo schwere Eisblock hat es ihnen jedoch angetan. Zum Start einer Eisblockwette in Ebreichsdorf pilgerten am Donnerstag, den 6. Juni, mehrere Klassen der Neuen Mittelschule zum Parkplatz beim City Center. Dort konnten sie Zeuge werden, wie der verpackte Eisblock aus seiner Hülle herausgesägt und mittels Kran in eine 40cm dicke Dämmbox gehievt wurde. Dort soll er nun zwei Monate lang der Hitze des Sommers widerstehen. „Wir wollen die Bevölkerung dafür sensibilisieren, wie gut Wärmedämmung funktioniert“, so Modellregionsmanager Christoph Starl, der auf eine rege Teilnahme bei den Wetten hofft. Wieviel wird am Ende wohl übrig bleiben? In zwei Monaten am 3. August erfolgt dann die Enthüllung bzw. die Preisverleihung für die Wettgewinner. Die Bevölkerung in der Region Ebreichsdorf ist eingeladen, der Enthüllung beizuwohnen. Gute Nachricht an alle Kinder: bei der Enthüllung wird es tatsächlich kostenlos Eis für sie geben!

Die Eisblockwette ist ein Projekt aus der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf mit den teilnehmenden Gemeinden Ebreichsdorf, Potendorf, Mitterndorf/ Fischea, Reisenberg und Seibersdorf.



Wie funktioniert die Eisblockwette?

Ein 800 kg schwerer Eisblock, eingehüllt in moderne Dämmung, soll zwei Monate lang der Hitze des Sommers widerstehen. **Wieviel bleibt am Ende noch übrig? Wette mit und gewinne tolle Preise!!!**

0-20% 21-40% 41-60% 61-80% > 80%

Name _____ E-Mail _____

Anschrift _____ Telefon _____

Enthüllung und Verlosung am 03. August, 11 Uhr; Wettkarten-Ausgabe und Annahme bis 01.08 bei Energiepark Bruck/Letta, Fischmender Str. 12; Rathaus Ebreichsdorf, Rathausplatz 1; in Ihrer Gemeindezeitung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen - keine Barabgabe.

Frau Dir. OSR Anna Helene Wuchty in Pension

Das Lehrerteam der ASO Ebreichsdorf

Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ wurde Frau Direktor OSR Anna Helene Wuchty am 7. Juni in die Pension verabschiedet. Die Kinder der ASO Ebreichsdorf, Eltern, Freunde, Kolleginnen und Kollegen und viele prominente Vertreter des öffentlichen Lebens waren gekommen, um die „noch lange nicht pensionsreife, aber leider pensionswillige Direktorin“ zu ehren.

Den feierlichen Rahmen bildeten die Lieder, Gedichte und Tänze der Kinder und ein gekonnter Chorgesang der Lehrerinnen. In teils besinnlichen, teils launischen Reden wurde Rückblick gehalten auf ein erfülltes, engagiertes, durch Idealismus geprägtes Lehrerleben, das 1970 in der HS Neustiftgasse, Wien VII, seinen Ausgang nahm. Von 1975 bis 1991 wirkte Frau Wuchty an der ASO Pottendorf, wo sie 1987 die Leitung übernahm. Seit 1. September 1991 ist sie Direktorin der ASO Ebreichsdorf.

In die „Ära Wuchty“ fiel der praktische Neubau der ASO (= Totalumbau des alten Konsums) und die General-

Aufwertung der Sonderpädagogik, die von der scheidenden Direktorin gemeinsam mit ihrem Lehrerteam und den Stützkräften getragen wurde und wird.

Neben all ihren Aufgaben als Leiterin wurden unzählige StudentInnen der Pädagogischen Hochschule im Rahmen ihrer Praxiszeit an der ASO Ebreichsdorf betreut.



sanierung samt Erweiterungsbau der Jahre 2010-2011. Seit Fertigstellung des Zubaus kann die heute immer notwendiger werdende Nachmittagsbetreuung stattfinden.

Diese zwei Bauprojekte sind Ausdruck einer Neuorientierung und

Den Reigen der Festreden eröffnete die Landesschulinspektorin OSR Maria Handl-Stelzhammer. Ihr folgten Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper zusammen mit Frau Bezirksschulinspektorin RR Elisabeth Leopold. Sie hoben die fachliche Kompetenz der Direktorin hervor, was in dem Satz gipfelte: „Danke für so manche kostenlose Fortbildung“ (gemeint waren fachlich kompetente Ratschläge auch für die vorgesetzte Behörde).

Fachinspektor für katholische Religion, Herbert Vouillarmet, ein

langjähriger Kollege der scheidenden Direktorin, ging auf das Motto „Alles hat seine Zeit“ ein und erinnerte daran, dass dies ein Zitat aus der Bibel sei. Mit heiteren Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit an der Schule ließ er für kurze Zeit vergessen, dass es sich um eine Abschiedsfeier handelt. Herr Bürgermeister Wolfgang Kocvar und der Vorsitzende des Dienststellenausschusses Michael Katzettl lobten unter anderem die Hartnäckig-



keit der Direktorin, wenn es um „ihre“ Schule und „ihre“ LehrerInnen ging und ihre Konsensbereitschaft, wenn Kompromisse notwendig waren.

Abschließend dankte Oberschulrätin Wuchty den Besuchern der Feierstunde, den Rednern, den Kindern und ganz besonders ihren Kolleginnen. Letzteren nicht nur für die Gestaltung der Verabschiedungsfeier, sondern auch für die gedeihliche Zusammenarbeit und für jahrelange Freundschaft. Dass dabei die Rührung manchmal die Kehle verschloss, tat der Sache keinen Abbruch, schließlich erging es den Zuhörern ebenso.





**EISBLÖCKWETTE
EBREICHSDORF**

START: 06 Juni, 12 Uhr

ENTHÜLLUNG: 03. August, 11 Uhr

Ausweichtermin: 10. August, 11 Uhr

Wo: Beim City Center in Ebreichsdorf, Parkplatz Eurosepar, Wiener Neustädter Str. 48-48

PREISE

1. Führung zur Windpark-Aussichtsplattform Bruck/Leitha
2. Fahrt mit Carnuntum Dralaina
3. Energiieberatung vor Ort



Ein neues Haus für die Feuerwehr Weigelsdorf

Bgm. Wolfgang Kocevar

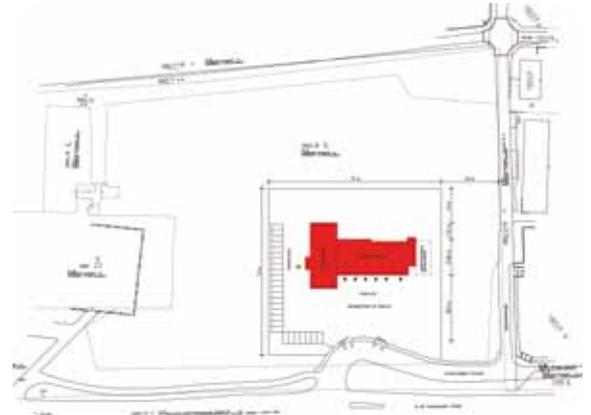
Mit über 100 Mitgliedern ist die FF Weigelsdorf die mannschaftsstärkste Feuerwehr in der Stadtgemeinde. Die Umstände in der momentanen Unterkunft sind mittlerweile nicht mehr zumutbar. Dazu kommt, dass die Volksschule Weigelsdorf dringendst ausgebaut werden muss. In der Gemeindevertretung hat man sich daher entschlossen, der FF Weigelsdorf ein neues Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.

Nach intensiven Gesprächen mit der Feuerwehr, der Dorferneuerung und dem Pfarrgemeinderat wurden insgesamt 8 mögliche Standorte ermittelt, welche einem Fachmann des Bundesfeuerwehr-Verbandes zur Beurteilung übermittelt wurden. Dieser hat die einzelnen Standorte nach wichtigen Überlegungen (wie z.B. Ausrückezeit, zentrale Lage, Erreichbarkeit und Ausfahrmöglichkeit) bewertet. Aus dieser Bewertung ist der Wald neben dem Friedhof Weigelsdorf als idealer Standort hervorgegangen.

Ein Feuerwehrhaus, sofern Bedarfszuwendungen seitens des Landes NÖ fließen, unterliegt einer bundeseinheitlichen Regelung, wo z. B. die Mindestgröße, Garderoben, Schmutzschleuse, sanitäre Anlagen, Räumlichkeiten für Jugend, Anzahl der Parkplätze und vieles mehr eindeutig geregelt sind.

Im Falle von Weigelsdorf wurde ein Platzbedarf von 5500m² ermittelt. Bei einer Gesamtgröße des Waldes von rund 22.000m² entspricht dies zirka 1/4 der Waldfläche, die gerodet werden müsste.

Zugegeben nicht unproblematisch, aber dadurch ergeben sich auch neue Chancen. In diesen Zusammenhang sei erwähnt, dass wir an einer Gesamtlösung arbeiten, die vorsieht, die verbleibende Fläche des Waldes zu renaturieren und wirklich so zu gestalten, dass es ein würdiger Park mit Naherholungswert entsteht.



Darüber hinaus gibt es die Zusage unsererseits, die gerodeten Flächen nicht im Verhältnis 1:2 wiederaufzuforsten sondern freiwillig im Verhältnis 1:3. Somit würde in Weigelsdorf ein neuer Wald mit rund 15.000 m² entstehen. Wie Sie aus diesen Fakten ersehen können, ist die Entscheidung über den neuen Standort für die FF Weigelsdorf sehr umfangreich.

Wir halten Sie über die weiteren Schritte natürlich am Laufenden.

*Ihr Wolfgang Kocevar
Bürgermeister*

Robert Hutterer ist unser neuer Energiebeauftragter

GR Christian Pusch

Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde laut Energieeffizienz-Gesetz eine(n) Energiebeauftragte(n). Bereits jetzt haben mehr als 345 Gemeinden einen oder mehrere Beauftragte gemeldet. Über 100 davon besuchen gerade die im Gesetz vorgesehene Ausbildung der Energie- und Umweltagentur.

Den Ausbildungslehrgang in Bruck/Leitha Ende Mai konnten 23 Energie-

beauftragte mit einem Abschluss-test erfolgreich absolvieren: einer davon war Robert Hutterer, unser Energiebeauftragter für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Zu den Aufgaben zählen u.a. Führung der Energiebuchhaltung, laufende Überwachung des Energieverbrauchs, Information und Beratung für die Gemeinde sowie die Erstellung eines Energieberichts.



FF Unterwaltersdorf verleiht hohe Auszeichnung an Bgm. Kocevar

Anlässlich der Feierlichkeiten zu „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Unterwaltersdorf“ erhielt Ebreichsdorfs Bürgermeister Wolfgang Kocevar von Vertretern der FF Unterwaltersdorf feierlich die „Florianiplakette des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes“ verliehen.

Die „Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes“ wurde geschaffen, um Personen auszuzeichnen, die keine aktiven Feuerwehrmitglieder sind, sich jedoch durch

ihr Wirken um das Feuerwesen sehr verdient gemacht haben. „Es ist dies eine große Auszeichnung und Ehre und bestätigt die ausgezeichnete Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Feuerwehr“, so Bgm. Wolfgang Kocevar.



Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2013

GR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Die Tagesordnungspunkte 02.08 Photovoltaik Bürgerbeteiligungsmo-
dell - diverse Verträge; 05.07 Subventionsan-
suchen NÖ Seniorenbund Weigelsdorf (Zuschuss für Heiz- und Stromkosten Pfarrhof) und 08 Windkraftan-
lagenstandorte Trumau entfallen.

Insgesamt wurden 4 Dringlichkeitsanträge in die Tagesord-
nung aufgenommen: Schließung Raika Unterwaltersdorf
und Weigelsdorf – Angebot für Bankomaten (E), Anschaf-
fung Lastfahrzeug FF Weigelsdorf (E), Ehrung Frau Dir.
Anna Helene Wuchty (E), Resolution gegen geplante Aus-
weitung der Lagerkapazität für Gifte, Fa. GAT in Ebenfurth.

Genehmigung des GR-Protokolls vom 21.03.2013. (E)

Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch
04115 Weigelsdorf, EZ 551, Gst. 982/23, Familie Friedrich,
Liegenschaft in Mozart Straße 5, KG Weigelsdorf. (E)

Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grund-
buch 04102 Ebreichsdorf, EZ 1321, Gst. 760/54, Hans und
Gabriele Mehlmauer - Gaernäckerstr. 62, Ebreichsdorf. (E)

Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch
04102 Ebreichsdorf, EZ 715, Gst. 752/220, Margit Haber-
mann - Liegenschaft in Neubaugasse 8, Ebreichsdorf. (E)

Zustimmung zur Übernahme der abzutretenden Grund-
flächen der KG Weigelsdorf (Trennstück: Abtretung von
170m² aus Gst. 981/57 an das öff. Gut Gst. 981/56, Rad-
weg B16 bei Fam. Waldrauch), sowie Neuwidmung von
öffentlichen Verkehrsflächen als Gemeindestraße bzw.
deren Widmung als öffentliches Gut gemäß Vermessungs-
urkunde von DI Wolfgang Tschida vom 29.01.2013. (E)

Zustimmung zur Errichtung eines neuen Hortes VS
Ebreichsdorf mit 6 Gruppen und Auftragsvergabe an Archi-
tekt DI Peter Marosevic laut Angebot. Gesamtbaukosten
€ 795.000,-- ohne MwSt., Gesamthonorar € 68.370,--. (E)

Grundsatzbeschluss zur Errichtung von max. 2 zusätzli-
chen provisorischen Kindergartengruppen mittels neuer
Containern aufgrund der langen Warteliste (47 Kinder) bei
den Kindergarteneinschreibungen für das kommende Kin-
dergartenjahr. (E)

Zustimmung zum Abschluss des Baurechtsvertrages
betreffend das Grundstück Nr. 621/38, EZ 1017, BG 04113
(„FF Scheune“), mit der FF Unterwaltersdorf auf 50 Jahre
(bis 31.03.2063), Der jährliche Bauzins beträgt € 210,00
wertgesichert (VPI). (M)

Zustimmung zu Straßenbauarbeiten Sportzentrum Wei-
gelsdorf (Geh- und Radweg, Zufahrtsstraße) zu brutto €
64.431,36, sowie Zustimmung zu Straßenbauarbeiten
Reisenbachstraße Fa. Felbermayr (Geh- und Radweg,
Feldweg entlang Windschutzgürtel) zu brutto € 65.023,43,
beides laut Kostenschätzung Büro Prem auf Basis der
Ausschreibung 2012. (E) Radweg Reitschule mit brutto €
25.975,24, sowie Straßenverlängerung Chirita - Fa. Heiss
mit brutto € 17.896,27 konnten bereits im Stadtrat am
07.05.2013 beschlossen werden.

Antrag auf Zustimmung zur dargelegten Grobkostenschät-
zung des Büro Prem betreffend Errichtung eines Geh- und
Radweges in der Wienerstraße (km 21,690-22,750, B16
Bereich Brücke Kalter Gang) gemäß Einreichprojekt 2008.
Gesamtsumme Baukosten Brutto: € 111.342,-- (E).

Zustimmung zum Abschluss der Versicherungserweite-
rung mit der NÖ Versicherung für die Pumpstation BA 20,
KG Ebreichsdorf, jährliche Prämie: € 3.998,00. (E)

Zustimmung zur uneingeschränkten Vollmachtserteilung
an die KPMG in der dargelegten Form bzw. laut Schreiben
der KPMG vom 26.04.2013 (Zl.263408). (E)

Zustimmung zum Ankauf Mannschaftsfahrzeug für FF
Unterwaltersdorf in der Höhe von € 73.082,40 inkl Ust,
abzüglich möglicher Förderungen (€ 6.000,00) und Eigen-
leistungen (€ 10.000,00). (E)

Dringlichkeitsantrag zu Grundsatzbeschluss für die Auf-
nahme von Gesprächen mit möglichen Eigentümern von
Bankomatstandorten in Unterwaltersdorf und Weigelsdorf
und gleichzeitig mit verschiedenen Geldinstituten, um die
Bargeldbehebung in den beiden Ortsteilen auch in Zukunft
zu gewährleisten. (E)

Dringlichkeitsantrag auf Zustimmung zur Anschaffung des
Lastfahrzeug „LAST CL/Mercedes Benz Sprinter 516“ für
die FF Weigelsdorf zu einem Preis von € 99.314,40 inkl.
Mwst., abzüglich möglicher Förderungen (€ 6.000,--) und
Eigenleistungen der FF Weigelsdorf (€ 13.000,--). (E)

Zustimmung zur Resolution gegen die geplante Auswei-
tung der Lagerkapazität für Gifte der Fa. GAT in Ebenfurth
lt. Dringlichkeitsantrag. (E)

Resolution gegen die geplante Ausweitung der Lagerkapazität für Gifte der Fa. GAT in Ebenfurth

*Der Gemeinderat möge eine Resolution gegen die
geplante Ausweitung der Lagerkapazität für Gifte und
potentiell gefährliche der Fa. GAT Microencapsulation
AG beschließen, sowie die Herstellung und Lagerung
von Giftstoffen in der Mitterndorfer Senke einer Überprü-
fung nach aktuellen Umweltstandards unterziehen.*

*Begründung: Die Verhandlungseinladung durch das
Bezirksgericht Wr. Neustadt ist bereits erfolgt. Nach
dieser beantrag die genannte Firma eine Erhöhung der
Lagerkapazität für Gifte von derzeit 18 Auf 150 Tonnen,
sowie die Vergrößerung der Aufbewahrungsmöglichkei-
ten von potentiell gefährlichen Stoffen von derzeit 75m³
aus 120m³. Laut Zeitungsmeldung (Zitat Helga Krismer)
sollen in einer Giftmischanlage jährlich 4.900 Tonnen
Pestizide hergestellt werden.*

*Die Gemeinde Pottendorf als Anrainergemeinde hat Ein-
spruchsrecht, und wird dieses auch wahrnehmen.*

*Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf sollte durch diese
Resolution ihre Bedenken und Ablehnung dieses Vorha-
bens aus Sorge um die Lebensqualität unserer Bewoh-
ner und die Gefährdung des Trinkwassers zum Ausdruck
bringen, und alle rechtlich möglichen Schritte ergreifen.*

Zustimmung zur ortspolizeilichen Verordnung in der vorliegenden Form (siehe Entwurf auf Seite 11) über die planmäßige Verteilung von Ratten betreffend die Verhütung der Verbreitung von übertragbaren Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten in der Stadtgemeinde. (E)

Zustimmung zur Straßenbenennung der Zufahrtsstraße zum neuen Sportzentrum KG Weigelsdorf im Bereich der GSt. 1197, 1198 und 1199 mit „Am Sportzentrum“. (M)

Pflegekosten Trumau: Grundsatzbeschluss zu künftig jährlicher Zahlung - Kostenersatz für in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hauptgemeldete Patienten, welche im Pflegeheim Trumau in Kurzzeitpflege sind, € 22,- pro Tag und Patient, und somit € 1.562,00 (für das Jahr 2012). Zustimmung zur Subvention für das Jahr 2012, sowie künftig Aufnahme in die Liste wiederkehrender Subventionen. (E)

Subventionsansuchen European Championship Vaulting 30.07.-04.08.2013 Magna Racino; Erlassung Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 2.000,-. (A)

Subventionsansuchen European Championship Vaulting 30.07.-04.08.2013; Einmalige Unterstützung Voltigioreuropameisterschaft in der Höhe von € 1.000,-. (M)

Subventionsansuchen Fr. Elisabeth Menhardt – erneute Förderung der Hundeabgabe. (A)

Zustimmung zum Subventionsansuchen Samariterjugend Ebreichsdorf in der Höhe von € 440,00 zur Finanzierung des Jugendwettkampfes vom 28.06.-30.06.2013 und der Gratisbenützung des Gemeindebusses. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen TC Bakl in der Höhe von € 1.000,00 zur Finanzierung der Ausrüstungsgegenstände für Nachwuchs- und Jugendmannschaften. (E)

Ablehnung des Subventionsansuchen PPZ Pädagogisches Psychologisches Zentrum, Beratungsleistungen in Höhe von € 290,70 (Honorar Beraterstunden 2012). (E)

Ablehnung des Subventionsansuchen Institut für Jüdische Geschichte – € 500,-, Drucklegung eines Buches. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen Neue Mittelschule – finanzielle Unterstützung für schulische Nachmit-

tagsbetreuung für 3 Schüler in Höhe von insg. € 660,-. (E)
Zustimmung zum vorliegenden Subventionsansuchen des ASBÖ Gruppe Ebreichsdorf zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Rettungshundestaffel (Ankaufsumme inkl. MwSt.: € 77.043,36) in der Höhe von € 25.000,00. (M)

Zustimmung zum Subventionsansuchen der FF Unterwaldsdorf zur finanziellen Unterstützung im Rahmen des 140-Jahr Jubiläums in der Höhe von € 6.000,00. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen der FF Schranawand (erfolgreiche Führerscheinprüfung der Klasse C und E für Kurt Bäumel in der Höhe von € 230,00. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen der FF Schranawand zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung in der Höhe von € 4.000,00. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen der FF Jugend Ebreichsdorf für Standgebühr Feuerwache Weihnachtsmarkt 2012 in der Höhe von € 203,00. (E)

Genehmigung zur Nutzung des Stadtwappens für die Oldtimerveranstaltung Ebreichsdorf Classic am 07.09.2013, auch künftig für diese Veranstaltung in den kommenden Jahren bis auf Widerruf. (M)

Antrag auf Bekräftigung des GR-Beschlusses vom 30.03.2012 betreffend Windpark Ebreichsdorf, sowie Übermittlung des dargelegten Gesuches an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. (M)

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters, der Umweltgemeinderätin sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.



Gesuch an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betreffend Windpark Ebreichsdorf

Die Gemeinde Ebreichsdorf begrüßt und unterstützt das Ziel und die Anstrengungen des Landes Niederösterreich, mindestens 50 Prozent der Gesamtenergie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren.

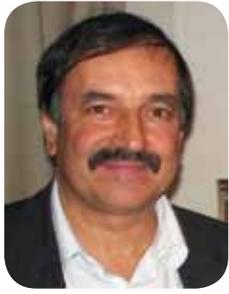
Dabei möchte auch unsere Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten und hat sich daher in der GR-Sitzung vom 30.3.2012 für die Errichtung eines Windparks ausgesprochen. Die Windkraft ist aufgrund der positiven Erfahrungen in den umliegenden Gemeinden für uns und unsere Bevölkerung eine breit akzeptierte, zukunftsweisende und ökologische Form der Energieerzeugung.

Unsere Gemeinde unterstützt einen geordneten Ausbau der Windkraft, der auch die Interessen des Naturschutzes, der ökologischen Wertigkeit des Gebietes, des Orts- und Landschaftsbildes, des Tourismus, des Schutzes des

Alpenraumes berücksichtigt sowie auf die vorhandenen und geplanten Transportkapazitäten der elektrischen Energie (Netzinfrastuktur) und auf Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Windkraftanlagen (Windparks) Bedacht nimmt.

Die Umsetzung eines Windparks in unserer Gemeinde erhöht die lokale Wertschöpfung, sichert Arbeitsplätze, nutzt vorhandene lokale Energieressourcen und macht uns unabhängiger von Energieimporten. Eine Verzögerung der geplanten Umsetzung gefährdet die positiven Effekte und würde so unserer Gemeinde schaden.

Daher erscheint es uns zielführend, in der geplanten Gesetzesänderung eine angemessene Übergangsbestimmung für die Flächenwidmung für Windparks aufzunehmen, welche die Umsetzung des geplanten und gewünschten Windparks in unserer Gemeinde nicht verzögert.



Brandlbrücke - Brunnen Weigelsdorf - Grünstreifen

GR Walter Mozelt

Der Hauptplatz Ebreichsdorf, das neue Sportzentrum oder das neue Feuerwehrhaus in Weigelsdorf sind die großen Projekte der Stadtgemeinde. In der Gemeindezeitung und anderen Medien wird viel darüber berichtet. Sind es nicht aber die „Kleinigkeiten“, die den Menschen in unseren 4 Ortsteilen mindestens genauso wichtig sind?

Brandlbrücke: Im Herbst 2012 wurde mit der Sanierung der Brandlbrücke in Ebreichsdorf begonnen. Jetzt wurde die 2. Hälfte der Brücke fertig gestellt. Wir wurden von einigen Ebreichsdorfern darauf aufmerksam gemacht, dass der Fußgängerübergang auf der Brücke nicht für Rollstuhlfahrer geeignet ist, weil Rampen fehlen. Da der Bau von Rampen aus



verkehrstechnischer Sicht nicht möglich ist, hat Stadtrat Markus Gubik und Stadtrat Smetana durchgesetzt, dass 25 Meter entfernt von der Brücke, eine Querungshilfe für Rollstuhlfahrer errichtet wird, vorausgesetzt der Verkehrssachverständige der BH-Baden stimmt dem zu.

Brunnen Weigelsdorf: Beim letzten großen Schneefall im Februar sind gleich 2 Autos innerhalb weniger

Minuten an den Brunnen angefahren. Der Brunnen wurde beschädigt, eine Inbetriebnahme war Anfang Mai nicht möglich. Wir haben das Problem von Weigelsdorfer Bürgern am letzten April zu Ohren bekommen und uns um die Angelegenheit gekümmert. Die Brunnenbaufirma, die den Brunnen errichtet hat, hat den Brunnen repariert. Die Kosten tragen die Versicherungen der beiden PKWs.

Grünstreifen Wienerstrasse Ebreichsdorf: Nachdem im Herbst 2012 am Grünstreifen zwischen der B16 und der Draschesiedlung viele Birken und Weiden gefällt worden sind, sind viele Bewohner der Draschesiedlung verärgert, der Sicht- und Lärmschutz ist nicht mehr gegeben. Auf Initiative von Bürgermeister Kocevar und Stadtrat Gubik wurden Mitte Mai viele neue Bäume gesetzt.



Wie verlogen muss Politik sein??

STR Anton Maurer

In den letzten Tagen habe ich die verschiedensten Pressemeldungen gelesen und ehrlich - muss so etwas sein?

Auf der einen Seite wird das Mietrechtsgesetz so geändert, dass Vermieter immer mehr Rechte und Pflichten haben, auf der anderen Seite

wundert man sich über die gestiegenen Mietkosten. In den Berichten über das Hochwasser sieht man Landes- und Bundespolitiker, die der Bevölkerung Trost und Mut zusprechen - warum hat man nicht schon vorher die jetzt so großartigen Geldmittel zur Verfügung gestellt? Ebreichsdorf hat es auch verabsäumt, schon vor Jahren den Hochwasserschutz mit dem Engagement zu betreiben, wie es heute geschieht. Ebreichsdorf braucht Wohnungen und dazu natürlich die entsprechende Infrastruktur - Kindergärten, Horte, Volksschulen - dies alles muss natürlich damit einhergehen. Daher werden die **Hortgruppen in Ebreichsdorf von 4 auf 6 Gruppen** erhöht, sodass der unhaltbare Zustand endlich verbessert wird. Vom Land NÖ wurde der Bedarf von 2 Kindergartengruppen bestätigt. Das alles kostet natürlich Geld, Geld das wir uns langfristig über Darlehen sichern müssen. Der Hauptplatz wird nun endlich begonnen, auch hier benötigen wir ein Darlehen. Also langfristige Projekte, die ja alle notwendig für die Stadtgemeinde sind und auch alle Gruppierungen im GR für gut erachten. Die Kehrseite ist natürlich, dass wir **mehr Schulden haben und**

das ist für so manchen Politiker ein Skandal - obwohl diese Politiker für den Kindergarten, den Hort, und den Hauptplatz gestimmt haben. Munter weiter geht es mit dem Feuerwehrhaus in Weigelsdorf. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren in unserem Leben sind. Nur beim Neubau des Feuerwehrhauses gibt es Bedenken - Grünoasen, grüne Lunge usw. Es geht so weit, dass von der Rodung des gesamten Waldes gesprochen wird obwohl es „nur“ **27% also rund 6.000m²** sind und es dafür 12.000m² Aufpflanzungen geben wird. Die Liste könnte ich noch weiter fortsetzen. Die Politik unseres Bürgermeisters sollten sich daher so manche Landes- und Bundespolitiker als Vorbild nehmen - den Versuch, alle mit einzubinden und auch die Leistungen von anderen gelten zu lassen. Eines sollte es jedoch nicht werden: eine Einbahn. Bei den lobenden Projekten in der 1. Reihe stehen, aber in den Medien alles schlecht machen. **Die Wahlbeteiligung sinkt von Mal zu Mal!! Wie kann die Bevölkerung wieder Vertrauen in die Politik gewinnen?**

Aber wie schon am Anfang erwähnt: Wie verlogen muss Politik sein?

**Druck Copyshop
XXL Druck
Stempel**

**Wir haben immer ein
offenes Ohr
für Ihre Werbeideen!**

**Gestaltung
Druck
Versand
alles
aus einer
Hand!**

Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, Wr. Neustädter Str. 20
Tel.: 0 22 54 / 72 2 78, Fax: 0 22 54 / 72 1 10
Mail: office@probst-print.at, Web: www.probst-print.at



„Vier-sind-Stadt“-Radweg

GR Christian Pusch

In einer Arbeitsgruppensitzung der Stadterneuerung in Ebreichsdorf war das Thema Radwege ein wichtiger Diskussionspunkt. Auch ich habe einen Vorschlag eingebracht: Die Schaffung eines „**Vier-sind-Stadt**“ Radweges.

Grundlegende Idee sollte ein Rundkurs zur Vernetzung unserer Hauptplätze in den vier Ortsteilen sein. Wichtig dabei ist meiner Meinung dabei der Aspekt der **Durchgängigkeit und einer begleitenden Bewusstseinsbildung**. Schon heute gibt es viele große Fragmente dieses Radweges, aber eben nicht durchgängig. Noch viel zu oft werden die Radwege durch Engstellen, schwer überwindbare Bereiche oder gar Verbote unterbrochen. Diese Lücken müssen geschlossen werden, um die entsprechenden Bedingungen für einen nachhaltigen Radverkehr zu verbessern. Es ist unbestritten, dass ein Mehr an

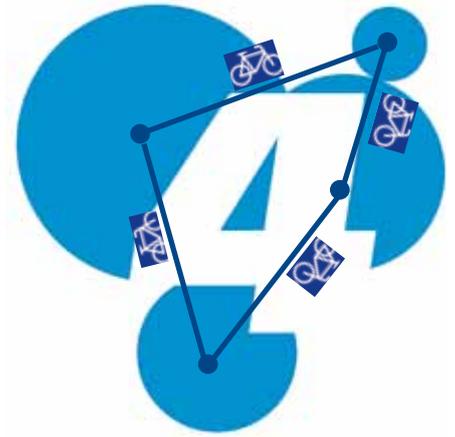
Radverkehr langfristig erhebliche Einsparungen bringen kann.

Ausgehend von diesem Rundkurs kann dann eine Anbindung einzelner Siedlungsbereiche oder öffentlicher Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten erfolgen. Auf keinen Fall zu kurz kommen darf dabei die Verkehrssicherheit. Sehr wichtig wäre dabei auch die Anbindung an überregionale Radwegkonzepte.

In diesem Zusammenhang ließe sich dieser Rundkurs touristisch auch gut vermarkten. Ein klar gekennzeichnet und mit den wichtigen Stationen beschriebener Radweg motiviert eben mehr zu einem Radausflug als nur einzelne Fragmente. Ich bin überzeugt dieser Vorschlag wird aufgenommen und im Rahmen unserer Betreuung durch die Stadterneuerung auch umgesetzt.

Umfahrungsstraßen

Auch zum Thema Umfahrungsstraße ist unsere Meinung klar. Wie



der Name schon sagt, sollen diese Straßen einen Ort in seiner Gesamtheit umfahren, und nicht mitten durch gehen. Eine Entlastungsstraße parallel zu einer möglichen „Ostvariante“ der Pottendorferlinie wäre für uns keine optimale und nachhaltige Lösung. Der Transit- und Durchzugsverkehr muss noch vor den jeweiligen Ortseinfahrten Richtung Autobahn abgeleitet werden. Nur so verursacht er keine Probleme im Ort.



www.hyponoe.at

WER STEHT HINTER IHNEN? UND IHREN ERFOLGREICHEN PROJEKTEN? HYPO NOE PUBLIC FINANCE.

Als Spezialist für Finanzierungen der öffentlichen Hand bietet die **HYPO NOE GRUPPE** maßgeschneiderte und individuelle Lösungen. Der ganzheitliche Ansatz für öffentliche Auftraggeber beginnt bei einer umfassenden Bedarfsanalyse mit kompetenter Beratung und reicht bis zur **professionellen Abwicklung inklusive zuverlässiger Projektrealisation**. Über effektive Finanzierungskonzepte aus einer Hand - für die öffentliche Hand - informiert Sie der Leiter Public Finance, Wolfgang Viehauer, unter +43(0)5 90 910-1551, wolfgang.viehauer@hyponoe.at

SEIT 125 JAHREN



HYPO NOE
GRUPPE

Die Bank an Ihrer Seite.

ENERGIEKONZEPT EBREICHSDORF



ENERGIE-AKTIONSTAGE IN DEN SCHULEN

Am 4. und 6. Juni 2013 gab es für die Volksschulen und die Neue Mittelschule ein energiegeladenes Programm. **Rund 300 SchülerInnen** der 2. bis 6. Schulstufe hatten die Gelegenheit, mehr über unsere Energiebereitstellung und ihre Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu lernen.

An **vier verschiedenen Themen-Stationen**, welche das Team des Planungsbüros im-plan-tat Reinberg und Partner betreute, wurde experimentiert und spielerisch gelernt. Der Zusammenhang zwischen unserem Energieverbrauch, der Bereitstellung aus fossilen Energieträgern und dem **Klimawandel** wurde mit den SchülerInnen ebenso besprochen wie grundlegende **Einsparungspotentiale im Haushalt** betreffend Wärme und Strom. Letztere konnten durch **eigenes Messen mittels Energiemessgeräten und einer Wärmebildkamera** selbst ermittelt werden. Wie wichtig es ist, woher unsere



Lebensmittel kommen und wie sie transportiert werden, war ein weiteres Thema, das die Schüler fasziniert bearbeiteten. Zudem hatten die SchülerInnen Gelegenheit, eine **Solar-Mülltonne** zu besichtigen, in der eine solarbetriebene Müllpresse eingebaut ist. Dadurch kann die Tonne die **5-fache Menge an Müll fassen** - das spart Energie, da das Müllauto weniger oft zur Entleerung hinfahren muss und damit **Treibstoff gespart** wird.

Die SchülerInnen nahmen an diesen Tagen **viele Tipps und Anregungen**, wie Energie gespart werden kann, mit nach Hause und können viel des Gelernten durch **simple Maßnahmen auch selbst umsetzen**.



Radfahren im Wald

BH Baden

In der wärmeren Jahreszeit verbringen viele Menschen ihre Freizeit gerne in der freien Natur und auch im Wald. Da es immer wieder Unklarheiten darüber gibt, ob das Radfahren im Wald (zum Wald zählen auch Forstwege) erlaubt ist, werden hier die gesetzlichen Grundlagen dazu näher erläutert:



1. Nach § 354 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch darf der Grundeigentümer grundsätzlich jeden anderen von der Benützung seines Grundstückes ausschließen.

2. Im Wald besteht allerdings gemäß § 33 Forstgesetz 1975 ein freies Betretungsrecht zu Erholungszwecken für jedermann.

3. Radfahren ist vom freien Betretungsrecht des Waldes nicht umfasst und daher ohne Zustimmung des Grundeigentümers verboten.

4. Gemäß § 174 Abs. 3 lit. a Forstgesetz 1975 ist jede über das freie Betretungsgesetz hinausgehende Benützung von Wald mit einer Geldstrafe bis zu 150 Euro zu bestrafen.

5. Gemäß § 174 Abs. 3 lit. b Forstgesetz 1975 ist, wer unbefugt im Wald eine für das allgemeine Befahren erkennbar gesperrte Forststraße befährt, mit einer Geldstrafe bis zu 730 Euro oder mit Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

Zusammenfassend wird daher festgestellt, dass das Radfahren im Wald

grundsätzlich verboten ist und nur mit Zustimmung des Waldeigentümers erlaubt ist. Verstößt jemand gegen dieses Verbot, ist eine Verwaltungsstrafe bis zu 150 Euro vorgesehen. Wenn jemand darüber hinaus eine für das allgemeine Befahren mit einer Fahrverbotstafel mit der Ausschrift „Forststrasse“ erkennbar gesperrte Forststraße widerrechtlich befährt, kann mit einer Geldstrafe bis zu 730 Euro oder mit Arrest bis zu zwei Wochen bestraft werden.

Bei ausgeschilderten Radwegen wird man davon ausgehen können, dass das Einverständnis des Waldeigentümers vorliegt.



Montessori-Workshop

Sa., 6. Juli
9.00-17.00 Uhr

Workshop für alle Interessierten!
Unkostenbeitrag 10,--
Anmeldung: 0681-202 303 37

Montessorihaus
Regenbogenwelt
Hauptplatz 3
2442 Unterwaltersdorf

VERORDNUNG über die planmäßige Vertilgung von Ratten betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat am 16. Mai 2013 gemäß § 33 Abs 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl.1000 i.d.g.F. verordnet:

§ 1: (1) Zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten sind Ratten im Gemeindegebiet planmäßig zu bekämpfen.

(2) Die planmäßige Vertilgung der Ratten hat auf allen verbauten Grundstücken, in allen Kellern, auf allen Lager- und Schutzplätzen, Gärten, Dämmen, Uferböschungen, Gräben, Kanälen etc. zu erfolgen. Zur Sicherung des Erfolges ist die Rattenvertilgung auch auf alle von der Rattenplage nicht befallenen Häuser und Grundstücke zu erstrecken.

§ 2: (1) Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte der angeführten Realitäten sind verpflichtet, den behördlichen Anordnungen sowie den Anweisungen der mit der Durchführung der Rattenbekämpfung betrauten Personen nachzukommen, ihnen das Betreten der Häuser und Grundstücke zu gestatten und diesen Personen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

(2) Auf den Grundstücken, auf denen die Rattenbekämpfung durchgeführt wird, sind von den Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten Nahrungsmittel und Speiseabfälle sorgfältig zu verwahren und zu beseitigen; eine Vermengung von Giftködern mit Lebensmittel- und Futtermittel ist unter allen Umständen zu vermeiden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass Kinder und Haustiere nicht mit den Giftködern in Berührung kommen; die für die Köderauslegung bestimmten Plätze sind möglichst zu meiden.

§ 3: (1) Die Kosten der Rattenvertilgung sind bei Eigennutzung vom Grundstückseigentümer und bei Vorliegen eines Bestandverhältnisses vom Nutzungsberechtigten zu tragen.

(2) Bei Häusern mit vermieteten Wohnungen, Wohnungsanteilen oder Geschäftsräumlichkeiten, die dem Mietrechtsgesetz in der jeweils gültigen Fassung unterliegen, gehören die Kosten der

Rattenbekämpfung zu den Betriebskosten.

(3) Sie betragen einschließlich 20% MwSt für

- Bau und Schrebergartenhütten	€ 6,30
- Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 11,00
- Mehrgeschoßige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe	€ 13,00
- Wohnhausanlagen pro Wohnpartei	€ 4,70

§ 4: (1) Wird die Durchführung der planmäßigen Vertilgung der Ratten sowie die behördlichen Anordnungen und Maßnahmen von den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten verweigert, oder den mit der Vertilgung betrauten Personen das Betreten der Gebäude oder Grundstücke verwehrt, so kann der Bürgermeister bescheidmäßig im Wege der Ersatzvornahme die Durchführung der genannten Maßnahmen anordnen.

(2) Die dabei erwachsenen Mehrkosten sind von den gemäß § 2 verpflichteten Personen zu tragen.

§ 5: Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte haben

a) aufgefundene tote Ratten oder Mäuse sofort einzusammeln, und 40 cm tief auf Eigengrund zu vergraben oder zu verbrennen bzw. im Restmüll zu entsorgen;

b) von den Ratten nicht angenommene Köder nach 8 Tagen einzusammeln und über den Restmüll zu entsorgen.

§ 6: Wer eine Bestimmung dieser Verordnung nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist vom Bürgermeister gemäß § 33 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

§ 7: Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister
Wolfgang Kocevar



**Fragen Sie das Naheliegende:
Ihr Kundendienstzentrum.**

Kundendienstzentrum Baden
Conrad-von-Hötzendorf-Platz 5
2500 Baden
Telefon: +43 (0)2252 885 50-0
Fax: +43 (0)2252 885 250-49099
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00-15:00 Uhr

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Mewald
TORE + SERVICE

Alu-Zaun
ab € 99,00 / Meter
Alu-Zauntor 2,5m
ab € 879,00

Garagentore, Aluzäune, Hoftore, Zauntore
Mewald Tore Pottendorf
T: 02623/72225
www.mewald.at

Sommerliche Grüße aus der VHS

Ursula Palfy



Für alle Fotofreunde: Am Samstag, den 6.7.2013 gibt es – ausreichende Anmeldungen vorausgesetzt – noch einen Fotospaziergang mit Siegfried Hieslmayr. Die Details dazu finden sie im VHS-Programm in der Rubrik „KUNST, KREATIVITÄT und FREIZEIT“ unter der Nr. 37 (das Programm ist online unter www.ebereichsdorf.gv.at/VHS verfügbar). Anmeldeschluss 2.7.2013

Das Schuljahr ist vorüber und die Planungen für das nächste Semester sind mittlerweile abgeschlossen. Das neue Programm für den Herbst und Winter 2013/14 erhalten Sie mit der kommenden Gemeindezeitung in Ihren Postkasten. Diesmal bieten wir im Sommer zusätzlich zum Englisch-Konversationskurs noch ein paar weitere Kurse an. Vielleicht ist ja für Sie etwas dabei.

Die Urlaubssperre des VHS-Büros Ende Juli/Anfang August steht noch nicht genau fest. Bitte entnehmen Sie die Daten der VHS Homepage www.ebereichsdorf.gv.at/VHS.

Im vergangenen Semester hat der 1. VHS „Lauf-Kurs“ mit Brigitta Zinterl als Kursleiterin stattgefunden. Der Wettergott hat es – trotz des verregneten Frühjahrs – mit der Gruppe immer gut gemeint, sie blieb jeden Samstag trocken. Sehen Sie hier ein Foto der fleißigen Läufer: Günther Kenyeri, Brigitte Holocher, Andrea Hajek, Kerstin Kitzmüller und Vera Stanglmayr mit Brigitta Zinterl (2 Teilnehmerinnen waren leider beim letzten Termin nicht dabei).

Die Gruppe nimmt gemeinsam am Stadtlauf im September teil. Im Sommer finden Vorbereitungskurse für den Stadtlauf und den NW-Bewerb im Rahmen des Stadtlaufes statt. Die Details dazu finden Sie in den nachstehenden Kursbeschreibungen.

Denken Sie auch daran sich für den VHS-Newsletter anzumelden unter www.ebereichsdorf.gv.at/VHS in der rechten Navigationsspalte.



SOMMERKURSE IN DER VHS EBREICHSDORF

SO 01: Originelle Pflanzenarrangements in ungewöhnlichen Gefäßen KL: Ingrid Ahorn

Haben Sie auch viele Dinge daheim, die unnützlich erscheinen? Alte Obstkisterln, Töpfe, Kannen, Schüsseln, Schuhe, Tonscherben, Dachziegel, Dachrinnen, Kostbarkeiten vom Flohmarkt,... all das lässt sich mit Pflanzen zu einzigartigen Hinguckern für Ihren Eingangsbereich, Ihre Terrasse oder den Garten gestalten. Auch als originelle Gastgeschenke eignen sich diese Dinge hervorragend.

Bringen Sie Ihre Schätze – soweit vorhanden – mit. Wenn Sie nichts haben, so werden Sie auch in der Gärtnerei Ahorn fündig werden. Es stehen 2 Termine zur Auswahl

Kursort: Gärtnerei Ahorn, Hofmühlgasse, Weigelsdorf

Freitag 12.7.2013, 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag 19.7.2013, 15.00 – 17.00 Uhr

Kursbeitrag: € 12,-- + Materialbeitrag

SO 02: Sommer-Laufkurs für Sie und Ihn KL: Brigitta Zinterl

Der Spaß am Laufen kommt nur mit dem richtigen Einstieg.

- angepasstes Lauftempo
- die richtige Pulsfrequenz und
- die passenden Aufwärm- und Dehnübungen

Laufen verbessert Ihre Ausdauer, die Sauerstoffaufnahme und unterstützt - bei Bedarf - auch eine Gewichtsreduktion. Ausrüstung: gute Laufschuhe, Outdoorbekleidung (dem Wetter angepasst), Pulsuhr, Trinkflasche. Bitte ärztliches „okay“ einholen.

Kursdauer: 8 Einheiten

Treffpunkt: Brücke in die Piestingau (zwischen Klärwerk und Spielwiese)

Mittwoch 9.00 – 9.50 ab 10.7.2013

Kursbeitrag: € 44,--

SO 03: Vorbereitung auf den Stadtlauf für Sie und Ihn**KL: Brigitta Zinterl**

am 15.9. 2013 findet der Ebreichsdorfer Stadtlauf statt, bereiten Sie sich richtig darauf vor. Die Gruppe kann dann auch gemeinsam am Stadtlauf teilnehmen 3,3 km = 1 Runde

Ausrüstung: gute Laufschuhe, Outdoorbekleidung (dem Wetter angepasst), Pulsuhr, Trinkflasche. Bitte ärztliches „okay“ einholen.

Kursdauer: 4 Einheiten

Treffpunkt: Brücke in die Piestingau (zwischen Klärwerk und Spielwiese)

Mittwoch 18.00 – 18.50 ab 14.8.2013

Kursbeitrag: € 22,-- **ACHTUNG!!! Anmeldeschluss 19.7.2013 !!!!**

SO 04: Nordic Walking - aber richtig - für Sie und Ihn**KL: Brigitta Zinterl**

Die richtige Technik erlernen, sowie die wesentlichen Mobilisations- und Dehnübungen

Sie trainieren Ihr Herz-Kreislauf-System, Ihre Ausdauer und 90 % der gesamten Muskulatur.

Ausdauer, Kraft und Koordination werden gefördert, die Wirbelsäule entlastet und Muskelverspannungen im Nacken-/Schulterbereich gelöst.

Ausrüstung: dem Wetter angepasste Outdoorbekleidung, Sportschuhe, Trinkflasche, Nordic-Walking-Stöcke

Kursdauer: 2 Einheiten, 2 Termine zur Auswahl

Treffpunkt: Marktplatz Ebreichsdorf (hinter dem Rathaus)

Dienstag 9.00 – 10.15 ab 9.7.2013

Dienstag 18.00 – 19.15 ab 9.7.2013

Kursbeitrag: € 16,--

SO 05: Vorbereitung Nordic Walking Bewerb (im Rahmen des Stadtlaufes) KL: Brigitta Zinterl

Mit der richtigen Technik, sowie die wesentlichen Mobilisations- und Dehnübungen sind Sie fit für die Teilnahme am NW-Bewerb im Rahmen des Stadtlaufes am 15.9.2013

Ausrüstung: dem Wetter angepasste Outdoorbekleidung, Sportschuhe, Trinkflasche, Nordic-Walking-Stöcke

Kursdauer: 4 Einheiten à 75 min, 2 Termine zur Auswahl

Treffpunkt: Marktplatz Ebreichsdorf (hinter dem Rathaus)

Dienstag 9.00 – 10.15 ab 13.8.2013

Dienstag 18.00 – 19.15 ab 13.8.2013

Kursbeitrag: € 32,-- **ACHTUNG!!! Anmeldeschluss 19.7.2013 !!!!**

SO 06: Hot Summer in Ebreichsdorf - Easy conversation**KL: Hedwig Alscher**

Für alle Englischfans, denen die Sommerpause zu lange ist, bieten wir in allen geraden Wochen im Juli und August eine 2-stündige Konversationseinheit an.

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursort: ehemaliges Bezirksgericht, Hauptplatz 13, Ebreichsdorf

Donnerstag 9.00 – 11.00 am 11.7. und 25.7.,

sowie 8.8. und 22.8.2013

Kursbeitrag: € 45,--

SO 07: Conversation d'été - Französischkonversation**KL: Hedwig Alscher**

Sie wollen die Sommerferien nutzen und 14-tägig eine Konversationsgruppe in französischer Sprache besuchen? Dann sind Sie hier richtig. In den geraden Wochen immer dienstags findet diese Veranstaltung statt.

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursort: ehemaliges Bezirksgericht, Hauptplatz 13, Ebreichsdorf

Dienstag 9.00 – 11.00 am 9.7. und 23.7.,

sowie 6.8. und 20.8.2013

Kursbeitrag: € 45,--

Ich danke allen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und allen KursleiterInnen für die zuverlässige Arbeit und wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Lass mich endlich in Ruh! - Stalking

Bundeskriminalamt - Büro für Kriminalprävention und Opferhilfe

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster übertragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“-Flehen stachelt den Täter womöglich

noch mehr an. Monate-, mitunter jahrelang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata. Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!
- Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.
- Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werde, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.
- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.
- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.
- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.



Versicherungs Ratgeber

Bonus-Malus-System bei der KFZ-Haftpflichtversicherung

Wenn jemand zum ersten Mal einen PKW auf seinen Namen anmeldet beginnt dieser neue KFZ-Besitzer in der Prämienstufe 9 mit 100 % der Grundprämie innerhalb des **Bonus Malus System**. Wenn er innerhalb des Beobachtungszeitraumes, der vom 1. Oktober bis zum 30. September des nächsten Jahres läuft, zumindest einen Schaden verursacht, steigt er pro Schaden um drei Stufen. Führt er ohne Schaden, verringert sich die Stufe um eins. Es gibt die Möglichkeit, dass der Schaden durch den Versicherungsnehmer selbst bezahlt wird und er so seine Stufe behält. In der Regel zahlt es sich bei einer Schadenshöhe von 150 % der aktuellen Jahresprämie aus. (Bonus/Malus Rechner auf www.kkv.at)

Viele Versicherungsanstalten bieten einen „Freischaden“. Diese Regelung besagt, dass ein Schaden zu keiner Rückstufung führt.

Der **Anwendungsbereich** des Bonus-Malus-Systems ist auf Personen- und Kombinationswagen (inkl. Wohnmobile bis 3,5t) sowie Mietwagen und Taxifahrzeuge beschränkt. Bei einigen Versicherungsanstalten gilt das Bonus-Malus-System auch für Kleinlkw bis 1,5 Tonnen Nutzlast.



In Kooperation mit
Karl Kopinitsch
Versicherungsmakler
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89881060

www.kkv.at

Nähere Infos erhalten Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern!

Stufe	0/1	2/3	4/5	6/7	8/9	10/11	12/13	14/15	16/17
Prozent	50%	60%	70%	80%	100%	120%	140%	170%	200%

EURO NOTRUF 112
FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Wochenend-Notarzt (0664) 40 80 141
Krankentransporte 14841 (ASBÖ)
Gas Notruf 128
Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

29.-30. Juni Pottendorf
6.-7. Juli Ebreichsdorf
13.-14. Juli Ebreichsdorf
20.-21. Juli Pottendorf
27.-28. Juli Ebreichsdorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr früh

ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter www.noezz.at

29.-30. Juni Dr. Walter Hacker
 Wiener Straße 3, Pottendorf, (02623) 73585

6.-7. Juli DDr. Vormwald Elisabeth Christine, Grabengasse 12/6, Baden, (02252) 48629

13.-14. Juli Dr. Birck Marta
 Brauhausstraße 13/b/4, Schwechat, (01) 707 1924

20.-21. Juli Dr. Staudinger Silvia
 Enzersdorfer Straße 74, Mödling, (02236) 26423

27.-28. Juli DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh
 Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, (02236) 52 292

APOTHEKEN (Nachtdienste)

	Telefon
jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20	(02254) 722 20
jeden Dienstag: Pottendorf, Kirchenplatz 1	(02623) 722 75
jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29	(02689) 220 90
jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34	(02624) 523 12
jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13	(02624) 540 45

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

29.-30. Juni	Apotheke Pottendorf
6.-7. Juli	Apotheke Hornstein
13.-14. Juli	Apotheke Neufeld
20.-21. Juli	Apotheke Unterwaltersdorf
27.-28. Juli	Apotheke Ebreichsdorf

ÄRZTE

	Telefon
Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf	144
Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf	(02254) 724 21
Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf	(02254) 751 44
Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd.	(02254) 751 17
Dr. Tibor Barcsak, Bahnstraße 4, Ebreichsdorf	(02254) 735 60

Hebammenpraxis

Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf
 Info: (02254) 73110, (02623) 75541,
 0664 / 5440989
www.hebammen-weigelsdorf.at

Geburtsvorbereitung für Frauen:
 jeden Montag 18.00 bis 19.40 Uhr
 inklusive sanfte Gymnastik, Atem- und Entspannungstechniken

Gegen Voranmeldung
Hebammensprechstunde - eine Sprechstunde vor 20. Schwangerschaftswoche ist gratis!

Akupunktur für Schwangere
Geburtsvorbereitung für Paare
 3-teiliger Kurs

Beckenbodengymnastik für Frauen
 4-teiliger Kurs

Workshop Babymassage für Babys
 von Anfang an bis zum Krabbelalter

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 5.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch



Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, Markus Gubik, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
 Druck: Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, 4.850 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, Fotolia.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Montag, 1.7.		Mittwoch, 10.7.	
Briefmarken Vereinstreffen	ab 17.00 Uhr	Babytreff Pfarre Unterwaltersdorf	10.00 Uhr
Musikschule Unterwaltersdorf, Hauptplatz 1 BSV Ebreichsdorf, Auch am 15.7. Freier Eintritt!		Jugendräume der Pfarre Unterwaltersdorf	
Dienstag, 2.7.		Freitag, 12.7. - Sonntag, 14.7.	
„Erzberg & Leopoldsteinersee“	7.30 Uhr	Poloturnier „Summer Cup“	Ab 13.00 Uhr
Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt nach Erzberg - Schaubergwerk - Mittagessen - Leopoldsteiner See. Bus/Pers.: € 18,-; Schaubergwerk: € 13,- Anm.: Fr. Brenner, (02254) 75448.		Poloclub Schloss Ebreichsdorf; Eintritt frei!	
Mittwoch, 3.7.		Samstag, 13.7.	
Sprechttag des KOBV	13.00 bis 14.30 Uhr	Schnäppchenmarkt Kindersachen	10.00-15.00 Uhr
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 17.7.		Montessorihaus Hauptplatz Unterwaltersdorf, www.montessorischule-uw.com. Auch am 14.7.	
Seniorentreffen Unterwaltersdorf	15.00 Uhr	Sonntag, 14.7.	
Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf		Heimatomuseum: Sonderausstellung Sportvereine & Sportler in unserer Stadtgemeinde	
		9.00-12.00 Uhr	
Donnerstag, 4.7.		Mittwoch, 17.7.	
Öffentliche Gemeinderatssitzung	19.00 Uhr	Sicherheit in unseren Gemeinden	18.30 Uhr
Großer Sitzungssaal Rathaus Ebreichsdorf		Informationsveranstaltung mit Oberst Wolfgang Eisenkölbl und Kontrollinspektor Karl Lein Rathaus Ebreichsdorf; anschließend Diskussion	
Freitag, 5.7. - Sonntag, 7.7.		Sonntag, 21.7.	
38. Scheunenfest FF Scheune Unterwaltersdorf		Heimatomuseum: Sonderausstellung Sportvereine & Sportler in unserer Stadtgemeinde	9.00-12.00 Uhr
Fr: 21.30 Uhr „exit207“ next generation party music Sa: 21.00 Uhr „Saubartln“ Partypower pur So: ab 10.00 Frührschoppen, 14-15 Uhr Happy Hour, 15 Uhr Riesen-Quizverlosung. Eintritt Fr & Sa: € 8,-, So: Freie Spende		HI. Messe zum Christophorus-Sonntag	
		10.00 Uhr anschl. Fahrzeugsegnung im Vorstadtl	
Poloturnier „Summer Cup“	Ab 13.00 Uhr	Hoffest - 10 Jahre ASBÖ Rettungsstelle	
Poloclub Schloss Ebreichsdorf; Eintritt frei!		Gnadenbachweg Ebreichsdorf; 9.30 Uhr Feldmesse, 11.00 Uhr Frührschoppen mit Musikverein, Rahmenprogramm. Eintritt Frei!	
Samstag, 6.7.		Montag, 22.7.	
Markt am Rathausplatz	9.00 bis 12.00 Uhr	„Seefestspiele Mörbisch-Bettelstudent“	
Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte		17.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt nach Mörbisch - vorher Heurigen, Bus/Pers.: € 13,-; Anm.: Fr. Brenner, (02254) 75448.	
Montessori Workshop	9.00 bis 17.00 Uhr	Mittwoch, 24.7.	
Montessorihaus Regenbogenwelt Unterwaltersdorf; Unkostenbeitrag: € 10,-, Anmeldung: 0681-20230337		Babytreff Pfarre Unterwaltersdorf	
		10.00 Uhr Jugendräume der Pfarre Unterwaltersdorf	
Sonntag, 7.7.		Freitag, 26.7. - Sonntag, 28.7.	
Heimatomuseum: Sonderausstellung Sportvereine & Sportler in unserer Stadtgemeinde	9.00-12.00 Uhr	Poloturnier „Amat. Generations Cup“	Ab 13.00 Uhr
		Poloclub Schloss Ebreichsdorf; Eintritt frei!	
HI. Messe - Michaelskapelle Mariazell	11.00 Uhr	Sonntag, 28.7.	
mit den Fußwallfahrern des Studienheimes Maria Hilf (Selbstanreise)		Heimatomuseum: Sonderausstellung Sportvereine & Sportler in unserer Stadtgemeinde	
		9.00-12.00 Uhr	
Dienstag, 9.7.		Dienstag, 30.7.	
Senioren-Kaffee	15.00-18.00 Uhr	Senioren-Kaffee im Pfarrheim Weigelsdorf	
Pfarrheim Weigelsdorf		15.00-18.00 Uhr	
Redaktionsschluss Gemeindezeitung:		Dienstag, 30.7. - Sonntag, 4. August	
Ausgabe August 2013: Montag, 15. Juli 2013.		Europameisterschaft Voltigieren	
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at		Magna Racino; Alle News, Infos und Kartenverkauf finden Sie unter www.vaulting2013.com .	

INdividueller Dialog Gemeinschaftliche Orientierung

Seit Dezember 2012 möchte sich IN.DI.GO als Verein vorstellen. Wir haben am 1. Juni 2013 mit einer kleinen Feier eröffnet. Mit vegetarischen Leckerbissen, bei Tee, Kaffee und Sekt haben wir unser neues Programm mit vielen besonderen Veranstaltungen vorgestellt. Nun können wir allen Interessierten und Freunden etwas mehr Raum, eine umfangreichen Leihbücherei, ein Musik-Café und darüber hinaus Kreativ-Kurse von allen möglichen kunstbegabten Menschen dieser Stadt und der Welt bieten. Seit dem Bestehen der Indigo-Lesestube haben sich mittlerweile unglaubliche Kostbarkeiten an Büchern eingefunden - es ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei!

Manch einer mag sich fragen: „Wozu in Zeiten des Internets und E-Books eine Bücherei?“

Wenn der Hauptstrom der Kurzweil und des Wissensangebotes nun das Internet ist, so sind die Lesestuben und Büchereien Nebenarme mit Auenlandschaften. Die ganz besondere Atmosphäre in einer Lesestube bietet Nähe und Kontakt, Austausch von Auge zu Auge und Geist zu Geist, letztendlich auch von Herz zu Herz.....

Bei uns kann man sich persönlich durch das Buchangebot führen und beraten lassen. Wir sind für die Kundschaft da und haben immer ein offenes Ohr, freuen uns auf den Austausch mit Menschen aller Couleur. Es ist ein Versuch den Bürgern und Bürgerinnen dieser Stadt ein besonderes und vielseitiges Kulturangebot zu machen.

Kommen Sie uns besuchen, helfen Sie mit, der Stadt diesen Schatz zu bewahren und lassen Sie sich von unserer Arbeit überzeugen!

Jegliche Einnahmen dienen ausschließlich dem Erhalt des Vereines. Machen Sie mit! Helfen Sie uns einen Ort zu schaffen, der offen ist für Begegnungen von Menschen, die Kultur pflegen und erhalten wollen, im Dienste unserer gemeinsamen Stadt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern unserer Aktivitäten.

10 Jahre Rettungsstelle am Gnadenbachweg

Hoffest




21.7.2013 Eintritt FREI!

ASBÖ-Rettungsstelle Ebreichsdorf

Programm:

9.30 Uhr Feldmesse
11.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Musikverein Ebreichsdorf

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Samariterbund Ebreichsdorf
Spezialität „Sautanz“ vom Gasthaus Ahorn
Der Reinerlös kommt der Anschaffung von Sanitätsmaterial zugute.

Buntes Rahmenprogramm für Kinder, Familien & Junggebliebene





Programm 2013

Verein Indigo - 2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 16 - www.indigo-ebreichsdorf.at - 0699-140 46276

Indigo im Juli 2013		
Samstag, 6. Juli 13:00 – 16:00	Töpferkurs mit Angelika Beitrag: € 20.- all inkl., € 15.- für Mitglieder	Grundbegriffe, Materialien, Werkzeuge, Arbeiten mit Ton
Mittwoch, 10. Juli ab 18:00 - offenes Ende	Informationen und Übungen zum Thema Selbstheilung, Kurs mit Barbara Beitrag: € 15.-, € 10.- für Mitglieder	Neues und altes Wissen: „Sprich mit deinem Körper“ Was ist eine Körperreise?
Donnerstag, 11. Juli 15:00 – 17:30	Astrologische Deutung – Kurs mit Amrei Beitrag: € 12.- all inkl., € 8.- für Mitglieder	Die Elemente und Sternzeichen
Freitag, 12. Juli 21:30 – 22:30	Astronomischer Sternabend mit Anette Beitrag: € 5.-, € 3.- für Mitglieder	Mond und M13 (geschlossener Sternhaufen, Highlight des nächtlichen Astrosommers)
Samstag, 13. Juli 13:00 – 16:00	Auch am 20. und 27. Juli Töpferkurs mit Angelika Beitrag: € 20.- all inkl., € 15.- für Mitglieder	Plastisches Arbeiten mit Ton
Freitag, 19. Juli 15:00 – 17:30	Upcycle-Recycle-Kunst-Kurs mit Sissi Beitrag: € 15.-, € 10.- für Mitglieder	Umsetzung nützlicher Ideen für Schule, Haus und Garten

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERWALTERSDORF

38. SCHEUNENFEST

5. bis 7. Juli 2013

Feuerwehrscheune

Freitag, 5. Juli 2013
Einlass 20:00 Uhr Beginn 21:30 Uhr



Eintritt: € 8,-
Einlass ab 10. Jahre (Ausweiskontrolle)

Samstag, 6. Juli 2013
Einlass 19:00 Uhr Beginn 21:00 Uhr



Eintritt: € 8,-
Einlass ab 10 Jahre (Ausweiskontrolle)

Sonntag, 7. Juli 2013
Beginn 15:00 Uhr

Fröhschoppen Evergreen Haus
14:00 – 15:00 Uhr Happy Hour an der Seidlbär
15:00 Uhr Riesen - Quizverlosung

Eintritt: Freie Spende

2-TAGESKARTE € 12,-

Speisen: Seidlbär Scheunenbar Und vieles mehr

Für Speisen und Getränke sorgen die Feuerwehrmitglieder und freiwilligen Helfer!
Der Reinerlös dient zur Erweiterung der Ausrüstung.
Tischreservierungen unter 0676/86 13 2001 möglich!

Auf Ihrem Besuch freuen sich die Feuerwehrmitglieder und freiwilligen Helfer!

www.scheunenfest.at

EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

Nagelneue Mietwohnung.

Golfplatzausblick! 56qm. Renovierter Altbau. Vorzimmer. Wohnzimmer. Südloggia. Schlafzimmer. Luxusküche. Badezimmer. WC. Abstellraum. Keller. Carport. Monatsmiete: € 650,- inkl. BK u.

Carport! Handy: 0664/1251563

Eigentumswohnung mit Garten

PRIVATVERKAUF: wunderschöne 90m² Eigentumswohnung mit 200m² Eigengarten im Zentrum von Ebreichsdorf. Unmöbliert, sofort beziehbar.

Weitere Details: 0664 / 379 18 30

Im Ebreichsdorfer Kleinanzeiger

haben Sie die Möglichkeit, private Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten.

Aus organisatorischen Gründen können

wir diese nur per E-Mail annehmen. Senden Sie bitte den gewünschten Text bis zum Redaktionsschluss (15. des Monats) mit dem Hinweis „Kleinanzeiger“ an gemeindezeitung@ebreichsdorf.at.

Bitte beachten Sie, dass eine Kleinanzeige auf maximal 25 Wörter beschränkt ist. Wir behalten uns das Recht vor, Kleinanzeigen abzulehnen, die nicht unserer Blattlinie entsprechen.

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“

Gabriele Kammerhofer

Mit diesem Zitat von Gustav Mahler möchte der Musikverein Ebreichsdorf die Gelegenheit nutzen die BürgerInnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf auf sich aufmerksam zu machen. Einige haben uns sicher schon auf diversen Festivitäten (Stadtfest, Oktoberfest des ASBÖ, Feuerwehrfeste der heimischen Feuerwehren, Wohnbau-eröffnungen, Eigenveranstaltungen, wie Festkonzert und Musikalischer Advent...) innerhalb der Gemeinde gehört, gesehen und erlebt.

alt sind. Da Nachwuchs in jedem Verein eine grundsätzliche Rolle spielt, wollen auch wir auf diesen nicht verzichten. Wir wenden uns mit diesem Schreiben an alle Blasmusiker und Schlagzeuger in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, die Interesse haben in einer Gemeinschaft zu musizieren. Natürlich wollen wir hiermit auch alle Eltern von musizierenden Kindern ansprechen, die bereit sind das Talent ihrer Schützlinge zu fördern.

Wenn Sie sich jetzt fragen, was

kein Instrument mehr besitzen und es ihnen wieder in den Fingern juckt, so haben Sie als aktives Mitglied unseres Vereins die Möglichkeit kostenlos ein Vereinsinstrument auszuleihen.

Ehrgeizige Musikvereinsmitglieder können ihre Fähigkeiten auch mit einem (Jung-) Musikerleistungsabzeichen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes unter Beweis stellen.

In einer Zeit, wo Identität und Tradition Grundfragen in unserer Kultur



Hierfür sei natürlich allen Vereinen und Körperschaften, sowie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf herzlich gedankt, dass sie uns die Möglichkeit einräumen in allen vier Ortsteilen für gute Laune zu sorgen. Für all jene, die uns noch nicht kennen, hier eine kurze Vorstellung:

Der Musikverein Ebreichsdorf

wurde 1985 gegründet und ist seit dieser Zeit ein fixer Bestandteil des Ebreichsdorfer Gemeindelebens. Zurzeit besteht unser Verein aus rund 28 aktiven Musikern und fünf Marketerinnen. Das Durchschnittsalter liegt bei ungefähr 37 Jahren, wobei nur rund fünf Musiker unter 20 Jahre

„das Beste“ an unserem Verein ist, dann können wir natürlich ein paar Punkte in den Vordergrund rücken.

Da wäre an oberster Stelle die Vielfalt an Persönlichkeiten. Egal ob Teenie oder Pensionist, egal ob Wissenschaftler oder Handwerker, egal ob sportlich, elegant oder bodenständig: Die Musik verbindet alle Menschen! Das Musizieren in der Gruppe steigert natürlich auch die persönlichen musikalisch-technischen Fähigkeiten, verbessert das Können des „Blattlesens“ und trainiert den Ansatz. Ebenso wird die Teamfähigkeit unterstützt und Verantwortung weitergegeben. Man ist ein Teil des Ganzen und als Einzelner wichtig für das Endergebnis.

Für die Jungmusiker unseres Vereines, die Musikschulunterricht nehmen, gibt es, abhängig vom Probenbesuch, auch ein finanzielles Zuckerl am Ende des Jahres. Falls Sie eine reifere Person sind, die vor ein paar Jährchen einmal musiziert hat, aber

aufwerfen, ist es schön eine Möglichkeit zu wissen, sich ein Stück Heimat, ein Stück Österreich, zu bewahren. Wir können zwar nicht mit einer eigenen Tracht dienen, aber mit unseren adretten Uniformen haben wir schon so manches Brautpaar musikalisch in den Bund der Ehe geleitet, einem Jubilar sein Lieblingsstück gespielt, für das Land Niederösterreich einen Festakt umrahmt oder jemanden am Grabe die letzte Ehre erwiesen.

Zu guter Letzt ist jedoch der beste Vorzug von allen ein Ebreichsdorfer Musikant zu werden „Spaß & Freude“!

Haben wir Ihr Interesse geweckt bei uns mitzuspielen? Dann besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich an einem Montag (außer Feiertag) von 19.00-21.00Uhr in der Probe, oder melden Sie sich telefonisch bei der Jugendreferentin Gabriele Kammerhofer (Tel.: 0650/2603859).

Der Musikverein Ebreichsdorf ist auch im Internet unter www.musikverein-ebreichsdorf.at und auf facebook unter www.facebook.com/mv.ebreichsdorf vertreten.

Gabriele Kammerhofer
Jugendreferentin

Weltladen

Hauptplatz 10
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0699 12 48 61 27

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN
WELT LADEN
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL

Würze dein Leben
Fair gewürzte Köstlichkeiten
vom Grill

**Sommerkleider
T-Shirts**

im Juli ab - 25%



4SPORT ZENTRUM EBREICHSDORF

ERÖFFNUNG 14.8.2013

15.30 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr

EINLASS

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

ASK EBREICHSDORF - FK AUSTRIA WIEN

Ticketverkauf im Rathaus zu den Öffnungszeiten.

*Weitere Verkaufsstellen unter: www.ebreichsdorf.gv.at
und unter Info-Tel. (02254) 72218*

ab 19.00 Uhr **ABENDPROGRAMM**

TAG DES SPORTS 15.8.2013

TAG DER OFFENEN TÜR DES NEUEN SPORTZENTRUMS

09.30 Uhr

FELDMESSE

11.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN mit dem Musikverein Ebreichsdorf

12.45 -

BEACHVOLLEYBALL EXHIBITION mit Österreichs Nr. 1

14.00 Uhr

Clemens Doppler und Alexander Horst

ab 13.00 Uhr

BUNTES RAHMENPROGRAMM

Kinderfest mit Stationen (Kinderbetreuung),
Vereine stellen sich vor, Beachvolleyball, Bouldern,
Tischtennis in der Halle, Jiu Jitsu am Hauptfeld,
Kletterwand, Tombola, Ende ca. 18.00 Uhr

Würstel und Getränke – alles um € 1,- (am Platz)

Wieder Erfolg auf der ganzen Linie!

Nach wie vor starten die SchülerInnen der 3A und nun auch die SchülerInnen der 2C der VS Ebreichsdorf jeden Morgen mit ihrem Lauftraining. Wenn es nicht regnet oder schneit, laufen sie im Freien um den Fußballplatz, ansonsten im großen Turnsaal. Schon nach einigen Monaten haben alle ihre Kondition gesteigert und den Bewegungsablauf verbessert. Dieses konstante Training wurde mit einer Teilnahme der beiden Klassen an der Laufolympiade im Bundessportzentrum Südstadt gekrönt.

In diesem Wettbewerb treten SchülerInnen der verschiedensten Schulen, eingeteilt nach Geburtsjahren, zu einem 400 m-Lauf gegeneinander an. Anfangs hatte der Himmel alle Schleusen geöffnet und es schüttete in Strömen, doch unsere SchülerInnen waren trotzdem hoch

motiviert. Beim Start der 400 m-Läufe besserte sich die Wetersituation und die Ebreichsdorfer Schulkinder waren wieder sehr erfolgreich. Aus der 2C wurden Noah Hammerl Zweiter und Julian Hofmeister Dritter



Eva Holzgethan, Iris Grebenz & Sabine Steffl



bei den Buben des Jahrganges 2005. Gloria Krammer, Leonie Lichtneger und Nikita Senger aus der 3A belegten die ersten drei Plätze des Jahrganges 2004 bei den Mädchen.

Es war für uns alle ein echtes Erlebnis Teil einer so großen Sportveranstaltung zu sein!

Wir Lehrerinnen sind sehr stolz auf unsere Kinder!

Anna und der Wolf 2

Am 10.6. marschierten die Kinder der VS Weigelsdorf zu ihren Kolleginnen und Kollegen nach Unterwaltersdorf. Im dortigen Turnsaal sahen alle gemeinsam die Theatergruppe „Die Traumfänger“ mit ihrem Stück „Anna und der Wolf 2“.

In diesem Musical wird - in das Märchen Hänsel und Gretel verpackt - das Thema Scheidung und die daraus resultierenden Schwierigkeiten kind-

gerecht aufgearbeitet.

Wie bei jeder Aufführung der Traumfänger waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei und genossen die Darbietung.

Da der Wettergott es an diesem Tag sehr gut mit uns meinte, konnten alle gemeinsam danach noch im Schulgarten jausnen und spielen. Um 11.00 brachen die Weigelsdorfer dann wieder auf, um den Rückweg anzu-

Sabine Hubmann



treten. Es war für Schüler/innen und Lehrerteams ein sehr harmonischer und anregender Vormittag.

Schulkinder erleben die Feuerwehr im Ort

Dipl.Päd. VOL Eva Hoolzgethan & VOL Susanna Nyamandi

Die Aufgaben der Feuerwehr – ein spannendes Thema für Schulkinder!

So haben wir in der Schule einiges darüber erarbeitet und so manches gelesen. Anfang Juni unternahmen wir mit unseren Klassen (2b und 2c) einen Lehrausgang zur Feuerwehr in Ebreichsdorf. Die wichtigsten Feuerwehrfahrzeuge standen schon draußen und konnten von den Kindern genauestens begutachtet werden. Wir bekamen einen Einblick



in den vielfältigen Aufgabenbereich der Feuerwehr und die unterschiedlichen Geräte wurden genau erklärt. Die Kinder konnten auch auf das

größte Löschfahrzeug hinaufklettern. Ein besonderes Erlebnis war es, im Korb der Drehleiter Ebreichsdorf von hoch oben betrachten zu können.

Sie bekamen auch gezeigt, wie ein Hydrant funktioniert und dass solche von der Feuerwehr immer wieder zur Löschwasserversorgung genutzt werden.

Als die Kinder die Feuerwehrschutzjacken anprobieren und die Helme aufsetzten, sahen sie schon fast wie kleine Feuerwehrmänner/frauen aus. Zum Abschluss ertönte die schrille Sirene und wir fuhren mit dem riesigen Löschfahrzeug wie-

der zurück zur Schule. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr für einen interessanten, informativen und spannenden Vormittag!

Waldjugendspiele 2013: 1., 2., und 3. Platz für Don Bosco-Gymnasium Mag. Beatrix North

Auch heuer nahmen die 2. Klassen des Don Bosco Gymnasiums, Unterwaltersdorf wieder an den alljährlich stattfindenden Waldjugendspielen der Bezirksforstverwaltungen in Berndorf vom 22. – 23. Mai teil. Insgesamt spielten 26 zweite Klassen des Bezirks Baden um den Sieg.

An acht verschiedenen Stationen wurde ihr Wissen bezüglich Baum- und Straucharten, Arbeiten der Forstleute, Tierspuren des Waldes und Allgemeinwissen (Aufgaben des Waldes, Schäden des Waldes, Nachhaltigkeit, ...) getestet.

Auch Geschicklichkeit war gefragt: Armbrustschießen, sowie Zielschießen mit Zapfen und zu viert auf zwei Brettern marschieren!

Es hat wieder viel Spaß gemacht und drei unserer zweiten Klassen haben es auf die Plätze 1, 2 und 3 geschafft! Siegerklasse war die 2D, die dann auch Ende Juni zur Endaus-



scheidung nach Gföhl fahren darf, um dort um den Gesamtsieg in Niederösterreich zu kämpfen!

Musik erlebt - Musik bewegt

Musikunterricht der besonderen Art durften die Kinder der 2.a Klasse der VS Ebreichsdorf im vergangenen Semester genießen. Olga Klemen, ein Expertin im Bereich Musik, gestaltete mit den Kinder 5 Module zu jeweils 2 Stunden in denen die Kinder auf spielerische Art erfuhren, wie und wo unsere Stimme entsteht, wie man beim Singen richtig atmet, was ein Resonanzkörper ist und noch vieles mehr.

Viele Fragen wurden kindgerecht,



mit Humor und guter Laune beantwortet. Gemeinsam mit Olga machte es besonderen Spaß, im Turnsaal zu singen, zu tanzen und zu musizieren.

Geräusche erkennen, und natürlich auch selbst machen, war beson-

VOL Milvana Schriefl, SL Heidi Gerdenitz

ders lustig. Vom Geräusche Memory konnten die Kinder gar nicht genug bekommen.

Von klassischer Musik bis hin zu afrikanischen Klängen, lernten die Kinder ein großes Repertoire an Musikstücken kennen.

Natürlich durfte das Singen selbst nicht fehlen, und es klang zum Schluss schon richtig professionell!

Danke Olga für die vielen interessanten Stunden und den Spaß, den wir alle dabei hatten!

Besuch im Heimatmuseum

Iris Grebenz & Sabine Steffl

Am 2. Juni 2013 besuchte die 3A der Volksschule Ebreichsdorf das Heimatmuseum in Unterwaltersdorf. Nach 40 Minuten Marsch wurden wir sehr herzlich vom Obmann Herrn

Dworak und drei weiteren MitarbeiterInnen (Peter Kreuzmann, Christine Schubert und Susanne Oberhofer) in Empfang genommen.

Unser Aufenthalt im Museum und die Führung durch das Museum waren von den guten Geistern des Hauses sehr gut strukturiert und liebevoll aufbereitet. Zunächst wurde uns von der ehemaligen Hutfabrik und der dortigen Huterzeugung berichtet. Wir duften auch viele Dinge angreifen. Danach sahen wir



die Sonderausstellung der Sportler und Sportvereine Ebreichsdorf. Vor der Jause, welche die MitarbeiterInnen zur Verfügung stellten, war ein Quiz für die Schüler vorbereitet. Zum Abschluss wurde noch eine alte Kassa und Handwerkszeug gezeigt. Als Geschenk bekamen wir noch ein Buch über Ebreichsdorf geschenkt.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für diese tolle Führung durch das Heimatmuseum und empfehlen allen Ebreichsdorfern einen Besuch bei Herrn Dworak und seinen äußerst sympathischen und engagierten MitarbeiterInnen.



Spaß und Spannung beim Forscherfest

Glücklicherweise haben sich die Pädagoginnen des NÖ Landeskindergartens Weigelsdorf trotz Schlechtwettervorhersage vom Wetterdienst Hohe Warte von ihrem Tun nicht abbringen lassen. Und so durfte das Team gemeinsam mit den Kindern und zahlreichen Gästen sein Forscher-Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein begehen.

In Form von Stationen gab es für Klein und Groß viel zu entdecken. Ob Kegeln, Kübel-Memory oder das Ausschau halten nach Piktogrammen im Garten. Auch bunte Seifenblasenbilder oder der Versuch, was denn alles im Wasser schwimmen

kann oder untergeht und wie man etwa einen Stein zum Schwimmen bringt, waren ein Magnet. Dass Stufenzählen gar nicht so leicht ist wie man glaubt, konnten die Besucher zu ihrem eigenen Erstaunen auch erfahren. In einer Schatzkiste wartete schließlich auf jeden jungen Forscher eine Becherlupe. Ein wirklich gelungenes Fest auf allen Ebenen. Die Pädagoginnen haben sich also allerlei einfallen lassen. Dieser Ideenreichtum zieht sich übrigens alljährlich über das gesamte Kindergartenjahr. Für Spannung ist zur Freude der Kinder damit auch weiterhin gesorgt. Abschließend möchte

Alexandra Grass, NÖ-Landeskindergarten Weigelsdorf



sich das Team bei allen Eltern bedanken, die für kulinarische Schmankerln gesorgt haben. Im Besonderen bei Fam. Machovits für den Kaffee (senseo) und bei Fam. Sackmann (sir-overnight) für die Getränke.

Viel Programm im Hort!

Gerade die letzten Wochen vor Schulschluss kommen so manchen Kindern besonders lang vor. Um dem entgegenzuwirken, haben sich die Pädagoginnen besonders viel Programm für diese Zeit überlegt.

Anfang Mai besuchte der Hort Ebreichsdorf das neue Glasmuseum in Weigelsdorf bei dem die Kinder im Zuge eines Workshops Glasschüsseln bemalen konnten. Der Ausflug endete mit einem Eis in der Konditorei. Die Hortkinder aus Weigelsdorf konnten sich Anfang Juni über dieses Programm freuen. Mitte Mai besuchten die Kinder aus Ebreichsdorf die Einsatzstelle des Samariterbundes. Sie wurden durch die Räumlichkeiten geführt und erfuhren viel Interessantes über den Arbeitsablauf eines Sanitäters. Am aufregendsten war die Besichtigung des Rettungsautos bei dem es besonders viele Fragen seitens der Kinder gab.

In der Woche darauf, wurden die Ebreichsdorfer Hortkinder zur Eröffnungsfeier der Volksbank eingeladen.



Das Kinderprogramm umfasste unter anderem eine Hüpfburg, eine Jonglierwerkstatt und Aktivitäten, welche von organisierten Animatoren betreut wurden. Zur Stärkung gab es kleine Imbisse und Getränke. Zum Abschied wurden kleinen Geschenke von den Volksbankmitarbeitern ausgeteilt.



Auch der Juni war mit Programm gefüllt. Anfang des Monats besuchte der Hort die Feuerwehr in Ebreichsdorf. Dieser Besuch war für die Kinder sehr erlebnisreich. Nicht nur, dass sie ein Feuerwehrauto genauer betrachten konnten, durften die Kinder eine Runde mitfahren und mit einem Rettungskorb in die hohen Lüfte steigen und Ebreichsdorf von Oben betrachten. Im Zuge der Besichtigung der Räumlichkeiten, hatten sie die Möglichkeit einen Feuerwehrhelm zu probieren und im Anschluss mit dem Wasserschlauch einen Löscheinsatz simulieren. Am Rückweg, ließen sie sich noch ein Eis im Eisgeschäft

schmecken. Gleich am darauffolgenden Samstag, fuhr das Personal vom Hort- Ebreichsdorf und Weigelsdorf mit den Kindern der vierten Klassen in den Prater nach Wien. Es war ein heißer und aufregender Tag für Groß und Klein. In der Woche darauf, ging eine große Show von statten. Unter dem Titel „Hort-Ebreichsdorf sucht das Supertalent“ hatten die Kinder die Möglichkeit Ihr persönliches Talent zu präsentieren. Um dies vor möglichst großem Publikum tun zu können, hatten sowohl die Eltern als auch die Kinder aus den anderen Horten die Möglichkeit zum Zusehen. Die Jury musste feststellen, dass die Großgemeinde viele Talente hat und es nicht leicht war, einen Gewinner zu ermitteln.

Da der Juni noch zwei Wochen hatte, war genug Zeit für weitere Ausflüge. So stand in Ebreichsdorf noch Schwimmen und Radfahren am Programm und in Unterwaltersdorf eine Übernachtungsparty. Zum Abschluss des Hortjahres stand auch heuer wieder der gemeinsame Ausflug aller drei Horte in den Familypark am Neusiedlersee am Programm.

Doch auch im neunwöchigen Sommerhort können sich die Kinder auf ein ebenso abwechslungsreiches Programm freuen.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Hortteam allen einen schönen Sommer.

Sabine Schabauer

Bewegungsfest „Sport und Spaß“ in der VS Unterwaltersdorf

Doris Cerny

Am Freitag, den 7. Juni 2013 starteten wir um 10 Uhr unser Fest. SchülerInnen, Geschwisterkinder, Gastkinder aus den Unterwaltersdorfer Kindergärten und Eltern machten sich mit Feuereifer auf den Weg, um die sportlichen Aufgaben bei 11 Stationen zu bewältigen.

Da uns etliche Vereine und Trainer unterstützten, konnten sich die Kinder beim Fußball, in Leichtathletik, bei Zumba, bei Tennis, in Erster Hilfe und beim Zielspritzen mit der Kübelspritze der Feuerwehr erproben. Weitere Stationen waren Becherstapeln, Balanceübungen auf der Slackline, die Herstellung eines Minibüchleins zur Gesundheit und Entspannungs – und Massageübungen. Besonderen Spaß machte den Kindern das Sackhüpfen und Seilziehen, welches von den Horterzieherinnen betreut wurde.

Am Nachmittag organisierte der ASV Unterwaltersdorf ein Juxmatch. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Bgm. Wolfgang Kocevar



hob die Wichtigkeit des Schwimmunterrichts für die Sicherheit der Kinder hervor und überreichte den SchülerInnen der 3. und der 4. Klasse die erworbenen Schwimmausweise. Wir bedankten uns für das Sponsoring der Buskosten ins Schwimmbad nach Eisenstadt. Am 17. 6. werden wir die Stadtgemeinde beim Pinguin Cup,

einem Schwimmwettbewerb, in Eisenstadt vertreten.

Die Stimmung war hervorragend und die Motivation zur Bewegung bei allen ausgezeichnet.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei allen, die mit viel Freude und Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sprachenvielfalt in den Klassenzimmern der Schul-Werkstatt

Mag. Ruth Laimer

Auf in die Manege hieß es dieses Semester für die Schul-Werkstatt Ebreichsdorf. Ermöglicht hat dies den begeisterten SchülerInnen der Zirkus Pikard. Ein freundschaftliches, herzliches Zusammentreffen der Zirkusfamilie Schneller hat nicht nur dazu geführt, dass die Kinder der Familie einige Zeit den Unterricht in der Schule genießen durften. Den SchülerInnen wurde dadurch die Möglichkeit geboten, das Zirkusleben näher kennenzulernen. Einen Tag verbrachte die Schule in der Manege und durfte erfahren, wie der Alltag für die Artisten, Direktorin und Protagonisten im Zirkus aussehen. Welche Vorbereitungen für die Aufführung notwendig sind, wie die Tiere gehalten und dressiert werden und zu guter Letzt, wie eine Vorführung abläuft. Alle Kinder genossen nach einer ausgiebigen Trainingseinheit in Jonglieren, Fußball-Balancieren und Taubendressur die anschließende Zirkusvorstellung.

In der Schule selbst wird derzeit auch jongliert. Nämlich mit den Räumlichkeiten. Ein großer Andrang an SchülerInnen für das kommende



Schuljahr macht es nötig, die Klassenzimmer zu erweitern. Eine Erweiterung wird es auch im LehrerInnen-team geben, das sich nach und nach immer internationaler präsentiert. Diese Internationalität (Schweden, Italien, Deutschland, Österreich) wird im kommenden Jahr in einem Sprachenschwerpunkt für die SchülerInnen münden. Neben Englisch werden auch Spanisch und Italienisch das Schuljahr bereichern. Unterrichtet werden die Burschen und Mädchen

von LehrerInnen, in deren Herkunftsländern pädagogische Konzepte wie das der Schul-Werkstatt schon lange zum Schulalltag gehören.

Aber jetzt geht es erst einmal auf in den Sommer. Das Team der Schul-Werkstatt wünscht eine wunderschöne Ferienzeit.



**SCHNÄPPCHEN-
MARKT
FÜR KINDERSACHEN**

Herbst- und Winterbekleidung, Spielsachen, Ski,...
Wir verkaufen für Sie, Auszahlung erfolgt am Ende

Veranstaltungsort:
Montessori Schule Unterwaltersdorf
Hauptplatz 3
2442 Unterwaltersdorf

Annahme Do., 11.7. von 14-17 Uhr
Annahme Fr., 12.7. von 12-17 Uhr
Verkauf am Sa., 13.7. von 10-15 Uhr

Verkauf, Abholung u. Auszahlung am So., 14.7. von
10-15 Uhr
Abholung u. Auszahlung am Mo., 15.7. von 10-13 Uhr

INFORMATIONEN
zur Anmeldung und Abwicklung auf der
Homepage:
www.montessorischule-uw.com

Malermeister Harald Figerl stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren,
Hiermit erlaube ich mir, meinen Betrieb wie auch mich vorzustellen, um Ihnen zu zeigen, dass ich einen außergewöhnlichen Meisterbetrieb führe.

Ich bin gelernter Maler & Anstreicher und habe die Meisterprüfung erfolgreich absolviert.

Mit Stolz kann ich auf meine mehrjährige Erfahrung und viele erfolgreiche Projekte wie auch zufriedene Kunden zurück blicken, die mich motivieren auch weiterhin alle Aufgaben Zuverlässig, Pünktlich, Individuell, Termingerecht und Vertrauensvoll zu erledigen.

Als Malermeister bewältige ich jede noch so schwierige Aufgabe, und Sie erhalten von mir handwerklich hochwertige Dienstleistungen und Produkte.

Vor jeder Arbeit bekommen Sie eine kompetente Beratung, danach gestalte ich ihre Wohn/ Büroräume wie auch Fassaden nach Ihren individuell Wünschen. Neben Standard „Malerarbeiten“ mache ich auch „Spezialarbeiten“ wie, Spachtel/Wischtechniken, Beschriftungen, Illusionsmalerei, Wasser/Brand wie auch Schimmelsanierung und vieles mehr. Gerne würde ich mich bei Ihnen persönlich vorstellen und freue mich Sie kennen zu lernen.

Meine Referenzen finden sie auf meiner Homepage unter: www.malermeister-klexx.at und auch in Facebook bin ich vertreten unter Malermeister Klexx.

Ich freue mich schon sehr auf unser persönliches Gespräch
Ihr persönlicher Malermeister
Harald Figerl



Harald Figerl

Dr. Josef Pillergasse 4
2442 Unterwaltersdorf
Tel.: 0676 335 79 98

E-Mail:
malermeister.klexx@gmail.com
Internet:
www.malermeister-klexx.at
Facebook:
Malermeister KLEXX



Eine sichere
Investition -
Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Doppelhäuser in Ebreichsdorf - Hutfabrikweg

- ✓ Eigentum (120 m² reine Wohnnutzfläche)
- ✓ voll unterkellert (65 m²)
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ Balkon, Terrasse und eigener Garten
- ✓ Abstellbox
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage für geringe Betriebskosten
- ✓ inkl. aller Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Fixpreisgarantie
- ✓ Fertigstellung Herbst 2013

Fordern Sie Projekunterlagen an!

HWB: < 34 kWh/m²/a

03854/6111-6 oder www.kohlbacher.at
Kohlbacher GmbH | Schwöbing 81 - 83 | 8668 Langenwang

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

„So schmeckt Niederösterreich“ beim GenussWirt Rosenbauchs Marion Wallner



Kathrin Wallner und Hilal Yilmaz, 17-jährige Schülerinnen der Abschlussklasse 3F der HLA Baden, luden am Donnerstag, den 13. Juni 2013, im Rahmen ihrer Abschlussprüfung im Gegenstand „Kulturtouristik“ zu einem Genussabend ins 2-Hauben-Restaurant Rosenbauchs in Ebreichsdorf.

Als Motto der Veranstaltung wählten die beiden Nachwuchs-Gastronomen „So schmeckt Niederösterreich“. Sie wollten ihren Gästen damit die Spezialitäten der Genussregionen Niederösterreichs sowie der angrenzenden GenussRegionen näherbringen. Regionalität, Nachhaltigkeit und Vielseitigkeit standen dabei im Vordergrund.

In Karl und Franz Rosenbauch, den engagierten Gastro-Zwillingsbrüdern, fanden sie großzügige Unterstützer für ihr Event. Sie stellten den Schü-

lerinnen ihr Lokal und Know-How zur Verfügung und unterstützten sie auch tatkräftig bei den Vorbereitungen.

Franz Rosenbauch zauberte gemeinsam mit 2 Schülerinnen, Alena Tolinger und Vanessa Wendy, ein bodenständig inspiriertes Menü.

Bei herrlichem Wetter empfingen Kathrin Wallner und Hilal Yilmaz

ihre Gäste bei Sekt und feinem Fingerfood im idyllischen Garten des Restaurants. Unter der Anleitung der beiden Organisatorinnen verwöhnten Viktoria Zmek, Nadine Zeller und Melanie Sip unermüdlich die zahlreich erschienenen Gäste bei einem 4-Gänge-Menü mit Produkten aus den umliegenden GenussRegionen. Die beiden geprüften Jungsommeliers Stephanie Kuster und Agnes Hofstädter sorgten indessen für den Weinservice „Best Of Thermenregion“.

„Kinder sind unsere Zukunft!“, begründet Karl Rosenbauch seine Motivation für seine intensive Nachwuchsarbeit. In seiner Begrüßungsrede betonte er

die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Unter den wohlwollenden Blicken der beiden Oberschulrätinnen FOL Dipl.-Päd. Waltraud Kulb und FOL Dipl.-Päd. Elisabeth Fest setzten die jungen Absolventinnen Erlerntes in beeindruckender Manier in die Tat um.

Alles in allem ein ausgesprochen gelungener Event. Wenn engagierte Vertreter aus der Gastronomie auf ambitionierten Nachwuchs treffen, dann kann Wunderbares daraus entstehen. So wie an diesem Abend.

Mit Babys auf dem Weg zur Sprache



Schnuller



lecker



wo!

Babyzeichensprache - Spielgruppe für Babys von 6-12 Monaten

Wir singen und spielen mit Babyzeichen in der Gruppe!

Babyzeichensprache erleichtert den Alltag mit einem Kleinkind und fördert die gemeinsame Kommunikation. Durch den Gebrauch einfacher Handzeichen eröffnet sich Ihnen und Ihrem Baby eine Welt der Interaktion und des gegenseitigen Verstehens.

Lernen Sie im Kurs wie Sie mit Ihrem Baby kommunizieren können BEVOR es sprechen kann!

Der nächste Kurs findet im EKiz Ebreichsdorf statt, Kursstart ist am 16. September, immer Montag 9:00-10:00 Uhr.

Anmeldung und Information bei: Sylvia Bächlein, Tel: 0650/917 37 77 oder www.babyzeichensprache.com



6. Juli 2013
11 bis 16 Uhr



Lüftungs-, Klima- und regelungstechnischer Anlagenbau
Wärmepumpen, Luftreinigungs-, Be- und Entleuchtungsgeräte
Beratung - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur

A-2183 Ebreichsdorf, Postgasse 10
Tel.: +43 2254 / 73 6 01 • Fax: DW 18
www.aircon.at • aircon@aircon.at

Gebietsvertretung für:
 Klimasysteme



Wanderung auf den Biedermeier Erlebnisweg

Hans Fritz



Nach einer ersehnten Wanderung bei schönem Wetter, startete eine gut gelaunte Gruppe der Naturfreunde Weigelsdorf-Ebreichsdorf am 12. Juni in Pernitz, mit Ausgangspunkt vom dortigen Gemeindevorstand, wo die geschnitzte Aschenmann-Figur steht. Der Erlebnisweg

in seiner Schönheit und den 14 Stationen mit den zahlreichen Persönlichkeiten beeindruckte alle Teilnehmer. Ein wunderbares Schauspiel waren auch die bekannten Mirafälle, die durch eine starke Wasserführung ein herrliches Schauspiel waren. Nach einer 12 Kilometer langen Wandertour belohnten sich die Naturfreunde in der Mirastube mit einem guten Essen, das wie immer nach einer schönen Wanderung dazu gehört.

„Grenzüberschreitende“ Radwanderung der Dorferneuerung

Roswitha Jungmeister

Diesmal ging's über die Leitha, ins Burgenland, nach Leithaprodersdorf. Zwar schien die Sonne und es war auch angenehm warm, der starke Wind war aber eine große Herausforderung, da hätte sich fast jeder ein Elektrorad gewünscht

Nach einem kurzen Halt bei der Hubertuskapelle fuhren wir über die neue Leithabrücke zum „Gschlössl“. Nach den interessanten Erläuterun-



gen von Dr. Ernst Mayer erklimmen wir den Turm und wurden durch einen tollen Rundumblick für die Mühen entschädigt.

Anschließend fuhren wir den „landwirtschaftlichen Rundweg“ ab und dann blies uns der Rückenwind wieder zurück in die Heimat, zum FF-Heurigen nach Schranawand zum gemütlichen Abschluss.

Umgebung der Rosenkranzkapelle und zwei Naschplätze

Lieselotte Glock

Anfang Juni nahmen wir trotz schlechten Wetters die Neugestaltung des Geländes rund um die Rosenkranzkapelle in Angriff. Fachkräftig beraten von Frau Ing. Ahorn, mit finanzieller Unterstützung des Kulturreferates und tatkräftiger Unterstüt-



zung durch das Team der Gemeindeglieder und auch eines Baggers schafften wir es, die kranken Bäume und das kaputte Betonbeet zu entfernen und zwei Beete mit Rosen neben der Kapelle anzulegen. In deren Mitte stellten wir die Hibiskus-Büsche, die wir bei der Baumgruppe ausgegraben haben. An Stelle der gefälltten Bäume pflanzten wir eine Linde, gespendet von Martina Budik, Inhaberin von „Tracht und Stube“. Auch die Leitungen für eine Beleuchtung wurden gleichzeitig verlegt und die Sitzgelegenheiten näher zu der Föhrengruppe platziert, um an heißen Sommertagen in den Genuss des Schattens zu kommen. Auch der Papierkorb wurde dort hin verpflanzt.

Beim Zaun des Seniorenheimes legten wir einen kleinen Naschplatz mit Ribisel, Stachelbeeren und Himbeeren an und bei der Kaisereiche pflanzten wir in das Betonbeet Erdbeeren. Hier legten auch STR Silvia Barta und ihr Mann Michael tatkräftig Hand an. Die Damen vom Senioren-



heim erboten sich den Naschplatz zu gießen und auch den Apfelbaum zu wässern.

Herzlichen Dank an Martina Budik, Ingrid Semin, Margret Widhalm und Hans Widhalm!

**Abfahrt zu den
Opernfestspielen
nach St. Margarethen
Am 28. Juli 2013
um 18.30 Uhr,
Hauptplatz Ebreichsdorf,
Optiker**

Pensionistenverband Unterwaltersdorf im Zigeunerwagen

Christa Spadt



Unser Ausflug vor der Sommerpause brachte uns bei strahlendem Sommerwetter in die Steiermark. Wir genossen eine interessante Führung und Kostprobe bei der Fa. Höfler in Kaindorf. Nach einem feinen Mittag-

essen in der uralten Harter-Teichschenke unternahmen wir eine Ausfahrt mit einem lustigen Zigeunerwagen durch die grüne Landschaft des steirischen Thermenlandes und besuchten das Kerzenland. Gestärkt mit einem deftigen Heurigen-Jausenbrot klang der schöne Tag aus.

Der PV Unterwaltersdorf gratulierte am 21.5. dem langjährigen Mitglied Frau Paula Pflügler zu ihrem 90. Geburtstag und überbrachte mit

einem Geschenkkorb die allerbesten Glückwünsche.



Weiters gratulieren wir zum Geburtstag im Juli:
Fr. Margarete Böhm zum 70.
Fr. Liselotte Dujmovits zum 60.

Das war das Lagerfest 2013

GF Susanne Jell

Nach dem schlechten Wetter der letzten Wochen war unser Fest gesegnet mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, die zum Verweilen einluden. Viele Gäste durften wir bei unserem schon traditionellen Lagerfest im Garten des Pfadfinderheimes begrüßen. Am Sonntag begannen wir den Tag mit Sonnenschein und einer Feldmesse unseres Pfarrers Paul Pavel Mikes.

Wie auch schon in den letzten Jahren versorgten uns unsere Pfadfinderleiter mit Hilfe der Kinder mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Spare Ribs, Forellen vom Grill und Pizza aus dem selbstgebauten Ofen. Die Pfadfin-

dergilde verwöhnte unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen, Würstel, Pommes und Schweinsbraten.

Auch für die Unterhaltung unserer kleinen Besucher war gesorgt, gemeinsam mit den Pfadfinderleiterinnen wurden Steine bemalt und Mor-



seketten gebastelt.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Gästen und bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Sie alle haben durch ihren Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen. Der Reinerlös dieses Festes kommt vollständig unseren Kindern zu Gute und dient zur Erhaltung unseres Pfadfinderheimes.

Gute Stimmung beim Tanz im Mai

SPÖ Frauen Ebreichsdorf



Am 15. Mai veranstaltete das SPÖ Frauen Team Ebreichsdorf den schon zur Tradition gewordenen Tanzabend im Mai. Der Saal im Gasthaus „Weißer Schwan“ war bis auf den letzten Platz gefüllt. GR Maria Sordje konnte

unter den vielen Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Abend wurde durch eine Modeschau der Boutique Look eine Bereicherung. Sehr viele Frauen konnten die bunten Frühjahrs- und Sommerkollektionen präsentieren, die bei den Besuchern großen Anklang fanden.

Mit Musik von „Gerry Hobek“ kam bei den Gästen gute Stimmung auf. Zum Abschluss gab es eine Tombola mit vielen schönen Preisen, für die sich das SPÖ Frauen Team bei allen Spendern recht herzlich bedanken möchte.

FOTOWETTBEWERB

WIR SUCHEN IHRE FOTOS!
Schicken Sie uns Ihre besten Bilder zum Thema „Öffentlicher Verkehr“ und gewinnen Sie VOR-Jahreskarten. Einsenden unter:
www.n-mobil.at/fotowettbewerb

N Teilnahmebedingungen: www.n-mobil.at/fotowettbewerb
Fotos spätestens am 14. August 2013 schicken an:
REGISMANAGEMENT MEDIENBEREICH
2020 Vienna - Dringelberggasse 9 • T 043 2732 2010
www.n-mobil.at









„Gartenradeln“ 2013

Ing. Ingrid Ahorn

Am 25.05.13 fand wieder das „Gartenradeln“ der Dorf- u. Stadterneuerungen statt. 21 Teilnehmer aus allen Ortsteilen „erradelten“ die vielfältigen Privatgärten unserer Stadt. Ausgehend vom „Mittelpunkt“ fuhren wir zu den zwei ersten Gärten der Familien Topf und Skalnik im Weigelsdorfer EHZ: „klein, aber oho“, mit viel Liebe zum Detail, sehr arbeitsintensiv gehalten: eine Blütenpracht am Wasser.

Nach einem kleinen Umtrunk führte die Strecke weiter über die Felder nach Unterwaltersdorf in die Gärten der Familie Jungmeister und der Fam. Graf (Fleischhauer): eine Ahnung von englischen Gartenmagazinen, praktisch und mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet, blühende Besonderheiten, die Urlaubs- und Sommerfeeling vermittelten ... Oasen mitten im Ortszentrum, wo man sie nicht vermuten würde.

Gut gelobt (mmmh...) und gestärkt ging's weiter nach Ebreichsdorf zum Garten der Familie K. u. E. Voit: ein Garten mit vielen verschiedenen Zier-

und Nutzbäumen, Fruchtsträuchern, Kräuterraritäten, Gemüse, blühenden Blumen, einem kleinen Glashaus... Die Regenwasser- und Kompostanlage sind vorbildhaft !! Bei Kaffee und Kuchen war es richtig gemütlich, freundschaftliche Gespräche und Diskussionen (z.B. über den gefürchteten Buxbaumzünsler) fanden statt, auch Kräuterjungpflanzen wurden verschenkt! Gut gelaunt, voll von interessanten Anregungen und Ideen radelten wir wieder nach Hause...

VIELEN HERZLICHEN DANK den Gastfamilien für ihre Bereitschaft und die tolle Gastfreundschaft!!

Wir freuen uns schon auf das Gartenradeln 2014!!

Musikverein Ebreichsdorf unterstützte Musikschulklassenabend Gabriele Kammerhofer

Am 14. Juni veranstaltete der Blechblaslehrer Michael Bednarik gemeinsam mit dem Musikverein Ebreichsdorf seinen alljährlichen Klassenabend im Musikerheim. Unter dem Motto „Toni Sombrero“ führten seine Schüler eine musikalische Abenteuergeschichte auf, sinngemäß bekleidet mit Poncho und Sombrero. Hier konnten Sie durch zusammenhängende Solostücke ihr Können unter Beweis stellen.

Danach ging es ab in den Hof der Musikschule, wo der Musikverein Ebreichsdorf gemeinsam mit den jungen Talenten zwei Stücke aufführte. Als Ausklang wurde bei Speis & Trank und gemütlichem Beisammensein noch nett geplaudert. Die Musiker des Musikvereines Ebreichsdorf hoffen sehr, dass sie die „Youngstars“ für sich gewinnen können und sie montags von



19.00-21.00Uhr in der Probe wiedersehen!



Flohmarkt beim KG Sonnenschein GR Chr. Pusch

Der Einladung zum Flohmarkt des Kindergartens Sonnenschein Ende April waren viele Standler und Besucher gefolgt. Dabei

wurde nicht nur gehandelt und nach Schnäppchen gesucht, sondern auch die guten Mehlspeisen fanden guten Absatz. Der Gesamterlös kam dem Kindergarten zu Gute.

Rosen für den Hauptplatz Roswitha Jungmeister

Zur Verschönerung wurden von Stadträten und Mitgliedern der Dorferneuerung (Familien Barta und Jungmeister) neue Rosen um die Mariensäule gepflanzt. Somit bietet der Hauptplatz wieder ein erfreuliches Bild – blühende Blumen, gepflegte Häuser (Apotheke). Auch die Gemeindeglieder haben die Grünflächen am

Hauptplatz in Topform gebracht. Als nächstes wird noch ein neuer Platz zum Fahrradabstellen neben der neuen! Telefonzelle geschaffen. Nur ein kleiner Marder betätigt sich als Störenfried in den Blumentrögen – gefallen ihm anscheinend auch, uns danach weniger...



Schiff ahoi !

KOBV, Maria Kornfeil

War diesmal unser Motto und so schaukelten wir am Dienstag, dem 23. Mai mit dem Ausflugsboot auf „hoher See“ auf dem Neusiedlersee (1,80 m tief) von Podersdorf nach Rust, wo uns der Bus der Firma Pulay erwartete. Begonnen hat unser Ausflug um Dorfmuseum Mönchhof. Die Besichtigung war sehr interessant, da viele alte Werkstätten und uralte Geräte zur Schau gestellt sind. Nostalgie pur !

Weiter ging es dann nach Frauenkirchen, wo wir eine wunderschöne Führung durch die Basilika, sowie

die angrenzende alte Abtei genießen durften. Nach einem guten Mittagessen fuhren wir nach Podersdorf, wo die oben beschriebene Schiffschaukelei begann.

Diesen wunderschönen „regenfreien“ Tag beschlossenen wie bei einem guten Heurigen in St. Georgen - Eisenstadt.



Die „süssen“ Pensionisten

Karl-Heinz Stock



Bei schlechtem Wetter ging die Fahrt über die Westautobahn nach Perg. Dort wurde die Firma Manner besucht, wo sich jeder mit Süßigkei-

ten eindecken konnte. Weiter ging die Fahrt nach Enns zum Mittagessen.

Am Nachmittag wurde eine Schifffahrt auf der Donau gemacht, bevor man die Heimreise antrat.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im Juli:

Fr. Gertrud Steinwider	82 Jahre
Fr. Ernestine Planer	83 Jahre
Hr. Erich Wutschitz	83 Jahre
Hr. Josef Seis	85 Jahre
Fr. Margarete Westhoff	87 Jahre
Fr. Anna Vegh	91 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf

Zeltfest

vor dem Feuerwehrhaus
9. – 11. August 2013
Tägliche Verlosung!

Freitag:
ab 18 Uhr Festbetrieb
Musik: **Unlimited Music**

Samstag:
ab 16 Uhr Festbetrieb
Musik: **Unlimited Music**

Sonntag:
10–13 Uhr große Hüpfburg
Vorführung des neuen TLF
Fahrzeugschau
Musik: **Ikarus Revival**
14 Uhr große Schlussverlosung

Die Feuerwehrkameraden freuen sich auf ihren Besuch!
Der Reinertrag dient zur Anschaffung von Feuerwehrtechnischen Geräten.

SPARKASSE Baden

WIRTSCHAFTS

PRODOT-Print

ALICON

pensionistenverband
ÖSTERREICH
Ortsgruppe Weigelsdorf

EINLADUNG

Donnerstag, den 5.9.2013
MADAM TUSSAUDS

Busfahrt nach **Wien** zum **Bundeskanzleramt** wo wir einen geführten Rundgang machen. Anschließend geht es weiter in den Prater zum Mittagessen ins **Medi-Bräu**. Danach besuchen wir das erste österreichische **Wachsfigurenkabinett**. Bei der Heimfahrt ist noch ein Heurigenbesuch geplant.

Abfahrt: 9.00 Uhr **Preis: € 29,-** (= Bus, Wachsfigurenkabinett)

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 15.8.2013 ERBETEN !!!

10.10. - 13.10. 2013

Musikreise Plitvicer Seen - Insel Rab
mit Amalia Pfundner, Michael Raffeis, Ludwig Müller, Elisabeth Posch, Manuel sowie Bauernjazz und UmDaDA

Inklusive: Fahrt im Fernreisebus, 3x Halbpension, Stadtführungen in Zagreb und Rab, Alle Ausflüge (ohne Eintritt), 2 Musikabende, Reisebegleitung

4 Reisetage **Pauschalpreis: € 265,-**

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 15.8.2013 ERBETEN !!!
BEI FR. ZOWAK 0676/4871956

4. Sommer-spielefest

Samstag, 24. August
15 bis 18 Uhr

beim Spielplatz in der Fabrikstraße
neben dem Gasthaus Ahorn in Weigelsdorf

Veranstalter:
Montessorihaus Regenbogenwelt
Eltern-Kind-Zentrum Ebreichsdorf

Eintritt: **Freie Spende!**

Mitgestalter:
Gisibald: offenes Eis
Rettungshundestaffel
ASB Ebreichsdorf
Nachwuchs AZV Untermaltersdorf
DJ Tommy

Für Speis' und Trank ist gesorgt!

NITZKY

Installationen

PRODOT-Print

Oliver Haider Europameister im Jui Jitsu GR Chr. Pusch

Am 1. Juni hat der Ebreichsdorfer es endlich geschafft. Er schlug im Finale den regierenden Weltmeister Peter Morgner in dessen Heimat Deutschland, deutlich mit 11:6 und kürte sich damit zu Österreichs ersten Europameister im Fighting System.

„Er hat mich mit seiner Taktik einfach überrascht. Ich habe ihn in Österreich besiegt und Oliver behielt bei mir zu Hause die Oberhand“, waren die anerkennenden Worte des fairen Verlierers. Wobei der Start fast misslungen wäre. Im Erstrundenkampf gegen den Italiener Ventimiglia musste Oliver mit einer leichten Verkühlung gehandicapt, beim Stand von 4:4, in die Verlängerung, setzte alles auf eine Karte und gewann klar mit 11:4. Danach, kaum eine Erholungsphase, musste er nach drei Minuten bereits wieder

auf die Matte und konnte dank seines unermüdlischen Willens den Rumänen Enache knapp mit 7:6 besiegen.

In der Pause zum Finale konnte er den Nationaltrainer davon überzeugen, die Taktik gegen Morgner komplett umzustellen. Mit dieser Überraschungsvariante hatte sein Finalgegner absolut nicht gerechnet und Oliver bewies einmal mehr, dass nicht nur Kampfgeist, sondern auch taktisches Geschick im Fighting zum Erfolg führt. Diese Eigenschaften haben den Nationalen Verband dazu veranlasst, Oliver zum U18 Fighting Nationaltrainer zu bestellen. Ein maximaler Gewinn für die zahlreich nachstrebenden Österreichischen Fighter.

Topauftritt auch in Paris Bercy

Schon Ende April konnte Oliver



v.l.n.r. : Nationaltrainer Peter Bierbaumer, Oliver Haider, Claudia Haider (bestand am selben Tag die Prüfung zum World-A Referee - die höchste Kategorie), Corinna Wolf

Haider seine Topform in der französischen Seine metropole Paris unter Beweis. Für ihn selbst überraschend kam jedoch der triumphale Erfolg, der sowohl national als auch international für großes Aufsehen sorgte. Er gewann seine drei Kämpfe, immerhin gegen drei starke Franzosen - eine der führenden Nationen – vorzeitig mit Full-Ippon (14:0). Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen.

Gürtelprüfung beim Jiu Verein Helmut Lechner

Der Jiu Jitsu Verein Ebreichsdorf, der derzeit etwa hundert Mitglieder zählt, schließt sein Trainingsjahr immer mit einer Gürtelprüfung ab. Jeder Jiu Jitsu Schüler sollte sich bemühen, den Gürtel zu erwerben, der seinen Kenntnissen entspricht.

Gürtelprüfungen sind aber keine Pflicht. Sinn des Jiu Jitsu Trainings ist es, sich verteidigen zu lernen, oder sich bei Meisterschaften sportlich zu betätigen. Die Prüfungen sollen eine Kontrolle der im Training erworbenen Kenntnisse, aber auch eine Selbstbestätigung sein. Für jede Prüfung ist eine intensive praktische Vorbereitung notwendig. Deshalb wurde die Prüfung im Anschluss an einen drei Tage dauernden Lehrgang am Sonntag, den 9.6.2013 abgehalten.

Zum Zeichen der erbrachten Leistung und einer positiv abgelegten Prüfung erwirbt der Prüfling über 10 Jahren einen neuen Gürtel in entsprechender Farbe, bei Kindern unter 10 Jahren wird der Gürtel mit einer farbigen Markierung versehen.

Die Prüfung, abgenommen von einem Dan- (schwarzer Gürt) Träger, besteht aus mehreren Teilen: Fallschule, Festhaltegriffe, Transportgriffe, Schlag & Wurftechniken, Verteidigungen und Abwehren.

Den Abschluss der Prüfung bildet

eine theoretische Prüfung. Fünfunddreißig Vereinsmitglieder legten vor der Prüfungskommission, bestehend aus Sensei Erich Ebetshuber 9. DAN, und Ignaz Hizman 8. DAN, die Prüfung ab. Vom gelben Streiferl bis zum blauen Gürt wurden an diesem Wochenende alle Graduierungen geprüft. Die Prüfer stellten allen angetretenen Prüflingen ein posi-



ves Zeugnis aus und berechtigten sie somit ab jetzt den neu erworbenen Gürtelgrad zu tragen.

Wir gratulieren folgenden Prüfungskandidaten zur bestandenen Prüfung.

2. KYU blauer Gürt: Baumgartner Dominik, Hierwek Andreas, Pirkfellner Johann

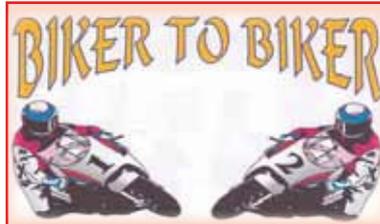
3. KYU grüner Gürt: Dacic Nemanja

4. KYU oranger Gürt: Bilinsky Barbara, Käfinger-Uhmann Margot, Hobiger Timo, Ören Ahmet, Pirkfellner Michael, Pösl Eric, Hörmedinger Emely

5. KYU gelber Gürt: Steinbach Josef, Hierwek Clemens, Baumgartner Fabian, Dacic Jelena, Hörmedinger Gina, Klimont Adrian, Uhmann Nina, Eichinger Maximilian

Oranges Streiferl: Dallinger Lukas, Pawlowski Pablo, Pawlowski Marvin

Gelbes Streiferl: Ehrenhofer Jakob, Hauptmann Daniel, Horvath Fabian, Reiter Florian, Ruel Ankido, Twarushek Jana, Urban David, Michalcsin Alexander, Pröger Lio, Simsek Laura, Simsek Emely



27. 7. 2013

Sportplatz Unterwaltersdorf

12.00 Uhr Beginn

17.30 Uhr Ausfahrt in der Großgemeinde anschließend Musik mit DJ Tommy T.

Goldsuche in Weigelsdorf

Christian Wolf

Zu Pfingsten war es wieder so weit. Die österreichischen Meisterschaften im Goldwaschen fanden diesmal auch wie voriges Jahr in Weigelsdorf statt. Die Waschbären konnten heuer insgesamt acht Nationen begrüßen. Darunter waren auch Teilnehmer aus Finnland und Schweden.

Bei den Profi-Damen konnte sich Alessandra Santos Prause (BRA) durchsetzen und wurde österreichische Meisterin. Platz zwei belegte Isabella Jahn (D) vor Claudia Bartel aus Ebreichsdorf. Bei den Herren wurde Karlheinz Schmidlehner österreichischer Meister. Josef Gugler belegte Platz zwei. Dritter wurde Eduard Filo aus der Slowakei.

Der 5. Vereinsmeistertitel der Waschbären ging dieses Jahr an Franz Schwarzmeier aus Mettmach (OÖ). In der Jugend-Kategorie siegte Jessica Bartel aus Ebreichsdorf vor Lisa Bischof (Weigelsdorf) und Maximilian Santos Prause (D). Auch beim 3er-Surprise-Team – das per Auslosung zusammengestellt wurde – gingen insgesamt 17 Teams an den Start. Josef Gugler, Andreas Bischof und Hilde Deinhofer gewannen diesen Bewerb.



Unter den Besuchern konnten wir auch Vizebürgermeister Hans Zeilinger und Stadtrat Engelbert Hörhan begrüßen. Unser Dank gilt auch allen Sponsoren, die uns bei dieser Meisterschaft unterstützt haben.

Kehraus am alten Sportplatz

GR Christian Pusch

Am Samstag, den 8. Juni 2013 lud der ASK Ebreichsdorf zur Verabschiedung vom „alten Sportplatz“. U9, U13, ehemalige ASK-Spieler, die Reserven und die Kampfmannschaft lieferten sich zum letzten Mal in dieser Saison sportliche Matches rund um das runde Leder. Der ASK feierte mit einem 4:3 Sieg gegen Vösendorf einen versöhnlichen Abschluss der Saison. Nach einem nicht so erfolgreichen Herbstdurchgang, sicherte sich man sich mit einem guten Frühjahr noch den vierten Tabellenplatz in der 2. Landesliga.

„Ein bisschen Wehmut ist schon dabei, aber wir freuen uns auf die nächste Saison im neuen Sportzentrum“, war der allgemeine Tenor der Spieler und Fans.

Einer, der nächste Saison nicht mehr dabei sein wird, ist Boris Dyma. Nach 172 Toren für Ebreichsdorf und einem bewegten Fußballerleben beim ASK hängt der beliebte „Flügelflitzer“ seine Fußballschuhe an den Nagel. Nach dem letzten Saisonspiel, bei dem er auch ein Tor erzielen konnte, wurde er von Betreuern, Mitspielern und Fans gebührend verabschiedet.

Boris spielte seit 23 Jahren für den ASK, davon 19 Jahre in der Kampfmannschaft. Er absolvierte 363 Spiele, erzielte 172 Tore, kassierte 6 rote und 5 gelb-rote Karten und wurde 2011 Meister in der Gebietsliga. Auch Vizebürgermeister Johann Zeilinger würdigte im Namen der Stadtgemeinde seine sportliche Vorbildwirkung.



Am Donnerstag, den 13. Juni war eine Delegation aus Wels bei unserem Sportzentrum auf Besuch. Die Fa. Arge Sport erhielt dort die Planungsarbeiten für einen Sportplatz mit Tribünengebäude und 5 Spielfeldern. Unter all den besichtigten Sportanla-

Sportzentrum macht Schule

STR Anton Maurer

gen wurde einstimmig unser Sportzentrum als bestes und am meisten ausgeklügeltes Projekt bewertet. Die Kombination mit Fußball und anderen Vereinen sowie die Infrastruktur mit Erlebniskinderspielplatz und den beiden Beachvolleyballplätzen fanden großen Anklang. Ebenso das Tribünengebäude mit dem großen überdachten Freibereich im EG sowie der kleine Turnsaal im 1.OG. Auch der Kantinenbereich mit der Möglichkeit einer Erweiterungsfläche von 70m² fand große Zustimmung. Es wurde

daher vereinbart, im August vor der Eröffnungsfeier nochmals das Sportzentrum zu besichtigen.

Ich finde, es ist ein großartiger Erfolg, dass unser Sportzentrum doch immer mehr als kleines Vorzeigeprojekt in NÖ gilt. Die Stadtgemeinde Wels war nach Münchendorf und Oberwaltersdorf schon die 3. Gemeinde, die unser Sportzentrum besichtigt hat.

Anton Maurer
Projektverantwortlicher Sportzentrum



Energiekonzept und Energiespartipps

Wenn es hell ist und die Rollos zu sind, nicht das Licht anschalten, sondern die Rollos öffnen!

GEWINNER
Juni 2013

Bianca Weigl,
4. Klasse, VS Weigelsdorf



Herzlich Willkommen



Wir sind nun zu fünft ...
Yusuf Sik wurde am 25. Mai mit 53cm und 4155g geboren. Mama, Papa, Murat und Burcu aus Ebreichsdorf freuen sich über das neue Familienmitglied.
Herzlichen Glückwunsch !



Wir geben mit Stolz die Ankunft unseres Sohnes bekannt!
Samuel Irmner kam am 22. Mai in Mödling mit 48cm und 2,8kg zur Welt. Über den Nachwuchs freuen sich Daniela Irmner & Martin Wohlmuther aus Unterwaltersdorf.

Gemeinsamer Busausflug der Dorf- und Stadterneuerungen und der Naturfreunde Weigelsdorf-Ebreichsdorf



zur
Niederösterreichischen
Landesausstellung 2013
„BROT & WEIN“

Sonntag, 4. 8. 2013

Poysdorf – Herrbaumgarten – Asparn an der Zaya

Abfahrt 7:00 Uhr, Rückkunft ca. 19:00 Uhr.
Eintritte ca. € 10,00 (mit NÖ-Card gratis), Busfahrt ca. € 17,00

Anmeldungen bei den Vereinsobleuten:
Lieselotte Glock, Ebreichsdorf 02254/72864
Ingrid Ahorn, Weigelsdorf 0676/6836939
Helga Karl, Schranawand 0650/9981907
Roswitha Jungmeister, Unterwaltersdorf 02254/73638

Anmeldeschluss 6. 7. 2013



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünscht der Pensionistenverband Weigelsdorf
www.pensionistenweigelsdorf.at



In den drei Volksschulen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf konnten alle dafür angemeldeten SchülerInnen den Radfahrausweis erwerben. Wir gratulieren herzlich und wünschen „GUTE FAHRT“ !



GANZ SCHÖN WILLKOMMEN

NEU! NEVOS UND VITAS. Mit der Composite-Haustür Nevos und der Holz- bzw. Holz/Alu-Serie Vitas zeigt Josko, dass man selbst Herausragendes noch besser machen kann.
Sensationeller Ud-Bestwert von bis zu 0,61.

Ihr Josko Partner:
KARL HINTERBERGER
Fischauergasse 164
2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.90805, 0664.535.5702
hinterberger@josko-wn.at